www.drahthaar.de

2/2015
Band 93

Deutsch-Drahthaar Blätter

Zuchtergänzungsprüfung Österreich

VJP-Ausschreibungen

Zwingeradressen

von der Aschenbroecksheide
Katja Dobry-Mainka, Risselweg 4, 46562 Voerde
Tel. 02855-3031914

Asper
Renate Conzelmann-Zillikens, Haus Forst, 56598 Rheinbrohl,
Tel. 02635 2446, Fax 6348, charlotte.conzelmann@web.de

vom Auental
Rainer Feldmann, Lise-Meitner-Str. 13, 48712 Gescher,
Tel. 02542 916868 oder 0172 2807280, zwinger-vom-auental.de

vom Baaken
Franz Baaken, Lindenstr. 70, 29394 Neu Lüder,
Tel. 05824-985255 oder 01712150719, www.deutsch-drahthaar-vom-baaken.de

vom Bahnerberg
Hans Scharl, Walther-de-Sagherstr. 27, 85283 Wolnzach, Tel. 08442 4725 oder 0175 4074558, vom-bahnerberg.de

vom Bandorfer-Forst
Sven Bielfeldt, Alte Heerstraße 34, 23730 Altenkrempe,
Tel. 04528 888 oder 0171 3048385, bandorfer-forst.de

Barbarossas
Anke König, Am Weidenschlag 6,
67071 Ludwigshafen, Tel. 0172-9310402,
ankekoenig@online.de

vom Bayerwald
Christian Blüml, Haag Nr. 123, 93191 Rettenbach,
Tel. 09462 1632, Fax 1463

von der Berkelquelle
Felix Schulze Eistrup, Nikolausstraße 5, 48727 Billerbeck, Tel. 02543 25323 oder 0171 3861194,
felixschulzeeistrup@t-online.de, www.von-der-berkelquelle.de

vom Böckenhagen
Antonius Kohues, Böckenhagen 8, 48291 Telgte,
Tel. 02504 1871 oder 0170 5860068, boeckenhagen.de

vom Breitenthal
Michael Wild, Nahbollenbacher Straße 118, 55743 Idar-Oberstein,
Tel. 06784 9411 oder 6069, vom-breitenthal.de

vom Buchberg
Klaus Berger, Quellenweg 2, Reichertshofen, 92369 Sengenthal, Tel. 09181 1321 oder 0151-21580787, Ak.berger@yahoo.de

von der Dachswiese
Wilfried Steffens, Dorfstraße 26, 27404 Seedorf,
Tel. 04284 8432 oder 0172 4234563, Fax: -8600, dachswiese.de

von der Drillingskiefer
Thomas Klaar, Rundestraße 3, 31234 Eddesse,
Tel. 05176 923196 oder 0172 8326765, drillingskiefer.de

von Eddelak
Dirk Gülck, Theeberg 1A, 25715 Eddelak,
Tel. 04855-8526 oder 01729306047,
dirk.guelck@online.de, www.von-eddelak.de

von der Feldkante
Egon Pohlmeyer, Zur Falkenburg 50, 48432 Rheine, Tel. 05975 215 oder 0162 7226762

vom Fuchsberg
Luisa Hoff, Paul-Ruoff-Str. 1, 14822 Brück
Tel. F.-C. Hoff 01703456450, lh@hoff-fenster.de

vom Fürstenwall
Ulrich Hoppe, Mühlberg 7, 39175 Menz,
Tel. 039292 66070, vomfuerstenwall.de

vom Grafenwald
Josef Schmid, Lindenstr. 12, 93458 Eschlkam
Tel. 09948-639

vom Haardtberg
Michael Balik, Oberer Mühlbach 5, 96231 Bad Staffelstein-Uetzing,
Tel. 09573-31659, www.vom-Haardtberg.de

vom Hörster-Bruch
Sebastian Dingwerth, Zum Niederdorf 43, 33790 Halle/Westf.,
Tel. 05201 3357 oder 01786171871, www.deutsch-drahthaar.npage.de

vom Honsberg
Manfred Hedfeld, Steinwiesenstr. 13, 57648 Bölsberg,
Tel. 02661-9824923, www.dd-zwinger-vom-honsberg.de

vom Hundebrink
Hans-Josef Richter, Schulstr. 3, 49584 Fürstenau/Schwagstorf,
Tel. 05901 2514 oder 0172 5492705, hansjosefrichter@t-online.de

vom Maibrook
Helmut Kenneweg, Grüne Str. 10, 28816 Stuhr
Tel. 04221-3565, kenneweg@arcor.de

vom Jura-Grund
Jürgen Böttcher, Kropfersricht 35, 92237 Sulzbach-Rosenberg
Tel. 09661-9800, info@juragrund.de, www.juragrund.de

von der Obermosel
Klaus Mölter, Trierer Str. 59, 54298 Igel
Tel. und Fax 06501-15370

von der Ostalb
Andreas Werner, Rainweg 5, 73572 Heuchlingen,
Tel. 0171 2015601, dd-ostalb.de

vom Ostfriesenhof
Jann-Enno Holstein, Voerkampen 10, 26632 Ihlow,
Tel. 0172 4330105 oder 04929 338, jann-enno.holstein@gmx.det

von der Ostseeküste
Mathias Triebke, Dorfstr. 5, 18258 Vorbeck
Tel. 0172 1672591, drahthaar-mv.de

vom Rabenkopf
Georg Schanz, Gartenstraße 39, 63667 Nidda,
Tel. 06043-3949, hajoschanz@live.de

vom Schulmeister
Henning Bergmann, Alte Poststraße 60, 22929 Schönberg,
Tel. 04534 358, Fax 291693

vom Schultenort
Georg Veismann, Veerbiäkenweg 40, 48477 Hörstel,
Tel. 0176 24772223, vomschultenort.de

vom Schwanenhof
Ruth Linneweber, Schultenwurt 11, 46348 Raesfeld-Erle
Tel. 02865-258, www.vom-schwanenhof.de

vom Spanger-Forst
Hermann Hellwinkel, Bassel 2a, 29614 Soltau,
Tel. 05191-70062, Fax 05191-70063,
hellwinkel@t-online.de

von der Speller Dose
Norbert Schütte, Bokamp 11, 48480 Spelle,
Tel. 05977 7922 oder 0175 8259206

vom Sprakeler Holz
Anita Augustin-Weste, Dammstraße 64, 49716 Meppen,
Tel. 05931 3971, www.dd-sprakelerholz.de, anita.augustin-weste@gmx.de

vom Stadtgraben
Fritz Blüml, Siemensstraße 44, 94315 Straubing,
Tel. 09421 63456, Fax 71585

vom Venusberg
Frauke Formalla, Steinwehrer Weg 10, 24796 Bovenau
Tel. 04331 942060, www. vomvenusberg.de

von Wächtersbach
Ottokar Raacke, Spessartblick 12, 63571 Gelenhausen,
Tel. und Fax 06051-470504

von Waldner
Erwin Waldner, Schulze-Delitzsch-Str. 18, 46359 Heiden
Tel. 02867 696, Fax 9132, eku-gastro-waldner@t-online.de

vom Wolfsberg
Michael Wolff, Am Wolfsberg 1, 98693 Bücheloh, Tel. 03677 200127 oder 0173 7358285, michael.wolff@forst.thueringen.de

DEUTSCH-DRAHTHAAR BLÄTTER

Nr. 2
Band 93
Februar
2015

Mitteilungen des Vereins Deutsch-Drahthaar e.V.

Inhalt

Zuchtergänzungsprüfung 2014 in Österreich 40
Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft 42
In der Ruhe liegt die Kraft 46
Mitgliederbestand 52
Totengedenktafel 53
Personalien 54
Mitteilungen & Termine 58
Leistungszeichen 64
VDD-Geschäftsstelle 65
Prüfungsergebnisse
VGP 66
VStP 66
VJP-Ausschreibung 67
Andere Prüfungstermine 72
Protokolle 74
Zuchtschaukalender 82

Titelbild: Yvonne Scoggins
Fotos: A. Ebbinghaus

Zuchtergänzungsprüfung (ZEP) 2014 in Österreich

Am 27.12.2014 fand in Nickelsdorf (Burgenland) die vom Österreichischen Verein für rauhhaarige Vorstehhunde jährlich veranstaltete Zuchtergänzungsprüfung (ZEP) statt. Zu dieser Prüfung hatte ich mich mit 2 eigenen Hunden angemeldet, um – vor dem Hintergrund, der im VDD angestoßenen Diskussion „Wie gelingt die Zucht ruhigerer Hunde" – die Prüfung einem Praxistest zu unterziehen.

Der Zweck der ZEP ist die Überprüfung der Hunde auf ihre Zuchttauglichkeit. Hierzu wird das Wesen der Hunde während des gesamten Prüfungsverlaufes in Augenschein genommen. Die Prüfung setzt sich zusammen aus der Wesensbeurteilung der Hunde bei einem Standtreiben sowie einer Kreisjagd oder Böhmischen Streife. Bei dem Feldtreiben muss der Hund einen Hasen hetzen und seinen Laut nachweisen. Hunde, die anlässlich der Sichthetze nicht innerhalb von 45 Minuten zu ihrem Führer/in zurückkommen, können die Prüfung nicht bestehen. Außerdem wird das Verhalten jedes einzelnen Hundes in der Korona und bei der sogenannten Nachbegutachtung – was nichts anderes ist als eine „abgespeckte" Zuchtschau – beurteilt.

Nach der Begrüßung werden jedem Prüfungsgespann jeweils 1 – 2 Richter zugeteilt. Der/die Richter „kleben den Prüfungsprobanden während des gesamten Prüfungstages an den Fersen" und beobachten deren Verhalten. Zunächst müssen die Hunde die „Nachbegutachtung" (Form-, Haarwertbeurteilung, Gebisskontrolle) über sich ergehen lassen. Hierzu stellen sich die Führerinnen und Führer mit ihren Hunden in einer Linie auf. Die Nachbegutachtung erfolgt im Beisein der Hunde. Dies ist von Bedeutung, da sich bei den wartenden und zuschauenden Hunden unter Umständen erste Verhaltensmerkmale erkennen lassen.

Das Standtreiben wird in der Regel an einem Feldgehölz bzw. einer Wildremise durchgeführt. Hierzu wird, wie im praktischen Jagdbetrieb üblich, das Terrain umstellt. Die Schützen erwarten dort das von der Treiberwehr hoch gemachte Wild. In Richtung der abstreichenden Fasanen und flüchtenden Hasen müssen die Hundeführer/innen mehrere Schüsse abgeben. Die Hunde, die sich angeleint, sitzend oder abgelegt, an der Seite ihrer Führer befinden, sollen sich dabei möglichst ohne Führereinwirkung ruhig verhalten und nicht in die Leine preschen. Dies gilt auch bei der Kreisjagd (Böhmische Streife) bei vor dem Hund aufstehenden Hasen.

Bei der Kreisjagd bzw. der Böhmischen Streife nehmen Führerinnen und Führer mit ihren angeleinten Hunden in Schützenlinie Aufstellung. Vor den sich nach vorne bewegenden Schützen (Führer/innen) sucht abwechselnd 1 Hund der Prüfungskandidaten. Der suchende Hund soll Hasen finden, hochmachen und hetzen, da der Laut festzustellen ist.

Nachbegutachtung		Verhalten in der Korona	
x	ausgeglichen, ruhig	x	ausgeglichen, ruhig
	vorsichtig		hecheln
	ängstlich		hektisch
	aggressiv		winseln
	unmöglich		unmöglich
sonstige Bemerkungen: gt+/gt+		sonstige Bemerkungen:	

Wesensbeurteilung bei Kreisjagd und Standtreiben

	UZ	
Sehr Gut	4	ruhig, ausgeglichen, beherrscht – ohne Führereinwirkung
Gut	3	Führer muss teilweise verbal und mit Druck auf den Hund einwirken
Noch Befriedigend	2	ständiger Druck bzw. Befehle notwendig; leichtes Winseln
Mangelhaft – Kann wiederholt werden	1	fallweise Vorpreschen an der Leine, lautes Winseln welches jedoch vom Führer nur teilweise abgestellt werden kann
Ungenügend – Muss wiederholt werden	0	ständiges Winseln, Bellen, Zerren an der Leine, welches vom Führer nicht abgestellt werden kann

Die Zuchtergänzungsprüfung (ZEP) ist mit mindestens 2 in beiden Fächern (Standtreiben und Kreisjagd) zu absolvieren. Hunde mit dieser Bewertung gehen in die Normalzucht, Hunde mit mindestens 3 in beiden Fächern finden in der Leistungszucht Verwendung.

Fazit

Die österreichische Zuchtergänzungsprüfung ist eine anspruchsvolle Prüfung, die vollumfänglich geeignet ist, Hunde mit niedriger Reizschwelle bei optischen/visuellen Reizen herauszufiltern. Die Verhaltensbeurteilung der Hunde bei der „Nachbegutachtung“ und dem „Verhalten in der Korona“, rundet das Wesensbild des Hundes ab.

Es ist davon auszugehen, dass die ZEP ein durchaus relevantes Zuchtinstrument darstellt.

Von 11 Hunden hatten 2 Hunde die Prüfung nicht bestanden. 1 Hund wegen mangelhaftem Verhalten bei der Böhmischen Streife, 1 Hund wegen Zeitüberschreitung beim Zurückkommen nach der Hasenhetze.

Nach Aussage des Veranstalters, hänge die geringe Teilnehmerzahl, vor allem aber die Durchfallquote damit zusammen, dass den HundeführerInnen die hohen Anforderungen der Prüfung bewusst seien und infolgedessen nur solche Hunde vorgestellt würden, von denen auszugehen sei, dass sie die Prüfung bestehen.

Wolfgang Peterhänsel, dd-palatina@t-online.de

Eine Information über die Deutsch-DrahthaarZucht im Zeitraum von 1989 bis 2013

Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft Deutsch Drahthaar

Rückblick mit Ausblick

Erarbeitet von der Arbeitsgruppe „Zukunft DD“ der VDD e.V. Gruppe Fläming-Havelland 2014 für die Arbeitsgruppe „Zukunft DD“ des VDD e.V. Deutsch Drahthaar

Nachfolgend einige Auszüge aus dem Gesamtmaterial.

Das Gesamtmaterial enthält neben dem Text Abbildungen, Diagramme, Tabellen und Übersichten. Insgesamt wurden 18 Literaturquellen ausgewertet, teilweise zitiert und mit einem Literaturnachweis vollständig als Quelle angegeben.

Einleitung

Die Veröffentlichungen und Diskussionen im Deutsch-Drahthaarlager zum Thema „Zukunft DD“ haben ihre Berechtigung.

Ganz allgemein gilt auch hier der weise Spruch „Wer die Zukunft gestalten will, muss die Vergangenheit kennen.“ Nach der Jahreshauptversammlung des VDD e.V. 2014 haben wir in unserer Gruppe Fläming-Havelland auch eine Arbeitsgruppe „Zukunft DD“ gebildet, um Rückschau zu halten und aus den Ergebnissen Vorschläge bzw. Schlussfolgerungen zur qualitativen Verbesserung der DD-Zucht vorzulegen. Unsere Arbeitsgruppe hat inzwischen die Zuchtbücher des VDD e.V. der letzten 25 Jahre (1989 bis 2013) hinsichtlich wichtiger Zuchtkriterien ausgewertet. Weiterhin sind in diese Auswertung auch die Zuchtrüdenkataloge der Jahre 2009 bis 2014 einbezogen worden.

Die Ergebnisse dieser Fakten und Daten werden nachfolgend dargestellt und teilweise diskutiert.

1. Entwicklung der Würfe und der Welpen von 1989 bis 2013 – 25 Jahre –

Die Entwicklung der Würfe und der Welpen sind von 1989 bis 2013 ausgewertet worden.

In diesen 25 Jahren hat sich die Anzahl der Würfe auf 65 Prozent verringert, d.h. absolut um 205 Würfe. Mit einem Rückgang von 222 Würfen in den alten Bundesländern ist 2013 nur ein Niveau von 49,2% gegenüber 1989 erreicht. In den neuen Bundesländern (1989 und 1990 noch DDR) ein Rückgang von 112 Würfen auf 61 festzustellen, das sind 54,5%.

Im Gegensatz dazu ist der Anteil an Würfen im Ausland von 42 auf 110 Würfe angestiegen. Dabei hat Nordamerika den höchsten Zuwachs zu verzeichnen. Der Rückgang von DD-Würfen hat viele Ursachen, welche an anderer Stelle diskutiert werden können und sollten.

Mit den Würfen hat sich auch die Welpenzahl in den letzten 25 Jahren von 3948 auf 2838 verringert, das sind rund 30 %.

Der Abwärtstrend in der Wurf- und Welpenentwicklung sollte von den Verantwortlichen im VDD-Lager genutzt werden um die Rasse qualitativ weiter zu verbessern, hier vor allem das Wissen und Können der Züchter, Welpenkäufer, Ausbilder, Verbands- und Zuchtrichter zu erhöhen.

2. Deckrüdeneinsatz – Würfe von Rüden mit mehr als drei Deckakten pro Jahr von 1989 bis 2013

Der Deckrüdeneinsatz hat sich bis auf einige Kriterien seit vielen Jahrzehnten im VDD e.V. nicht verändert, obwohl über einen sehr langen Zeitraum die Würfe sehr stark zurückgegangen sind. Bei möglichen sechs Deckakten (DA) pro Rüde und Jahr im Zuchtalter veränderte sich das Geschlechterverhältnis zu Ungunsten der Hündinnen enorm. Die Zuchtrüden haben hiermit eine Sonderstellung innerhalb der Rasse erhalten ohne dass besonderen Prämissen, wie Leistungen oder phänotypische Kriterien zusätzlich von den Rüden zu erbringen waren. Dadurch bedingt sind Rüden mit ihren Nachfahren in sehr vielen Stämmen bzw. Ahnentafeln mehrfach vorhanden. In den Zuchtbüchern werden jährlich die Rüden mit mehr als drei DA/

Würfen namentlich erwähnt. Zunächst wird in der Übersicht 2 von 1989 bis 2013, eine Darstellung von Rüden mit 4,5,6,(7),(8) Deckakten ausgewiesen.

Es wird deutlich, dass der Anteil an Rüden mit >3 DA/Würfe im Jahr von 27,2% (2001) bis 41,5% (2010) variiert. Damit beherrschen wenige Rüden der Rasse das Wurfgeschehen zu über einem Drittel. Im Zeitraum 2008 bis 2013 haben 175 Rüden 891 Würfe gezeugt, dass sind 36,5% von 2443 Würfe in einem Zeitraum von 6 Jahren verursacht ein äußerst ungünstiges Verhältnis von Hündinnen zu Rüden, bzw. auch Rüden zu Rüden innerhalb der Rasse Deutsch Drahthaar. In einer weiteren detaillierten Analyse sind die Rüden mit mehr als 10 bis über 30 Deckakten in Fünfergruppen eingeteilt und namentlich mit ZB.Nr. und Anzahl der DA/Würfe im Zeitraum 2008 bis 2013 aufgeführt. Es waren 21 Rüden, die 364 Würfe nachzuweisen hatten. Das entspricht allein einem Anteil von 14,9% aller Würfe in sechs Jahren.

Ähnliche Beispiele von vor 2008 sind in der Rasse vorhanden. Aus der Feuerbachschen Statistik (Zuchtbuch 2013) geht hervor, dass 169 Nachkommen bzw. 158 – 116 von diesen Rüden weder bei den Leistungskriterien, noch in den Gebissen den Rassedurchschnitt erreichten. Also ein Minusvererber. Dennoch werden einige Nachkommen dieser Rüden die Bedingungen zur Zuchtregistereintragung erreichen. Es könnten 40 bis 50 Nachkommen sein (im Mittel 1,2 Welpen je Wurf). Diese rüdenbetonte Zucht über Jahrzehnte führt die Rasse in eine Sackgasse. Die genetische Vielfalt ist nicht mehr gewährleistet, die Homozygotie nimmt durch den Ahnenschwund/Ahnenverlust zu, der Inzuchtgrad steigt.

Erfahrene Züchter prüfen vor der Verpaarung genau welches Zuchtverfahren sie anwenden. Welcher Rüde passt zu meiner Hündin, ist der Rüde überhaupt „wert“ meine Hündin zu decken? Welche überzeugenden Leistungen, Verhaltenseigenschaften, phänotypische Kriterien hat der Deckrüde, ist er frei von erblichen Defekten? Stammt er aus der Mutterlinie oder einer passenden Mutterlinie ohne ingezüchtet zu sein? Diese Züchter haben das nötige Wissen.

Vor allem sind die Erfahrungen der Altvorderen zu beachten. So hebt HEGEWALD (1881) bereits hervor: „Zuchthündinnen edler und brauchbarer Rassen sind…das wertvollste und wichtigste Material, was ein Hundestammbuch überhaupt aufweisen kann; hier verlange ich, wenn ein Leitfaden geboten werden soll – penible Sorgfalt.“ (Hegewald in der „Gebrauchshund zur Jagd…“, Leipzig 1881, Verlag „Der Weidmann“)

In jüngster Zeit meldete sich SCHUERNER, C. (2000) zu diesem Thema ebenfalls zu Wort: „Gerade die Zuchthündinnen aber sind das größte Kapital eines Zuchtvereines. Sie geben nicht nur wenigstens 50% der Erbmasse weiter sondern prägen auch in der so wichtigen Frühentwicklung das Wesen ihrer Welpen. Leider gibt es zurzeit noch keine, der Feuerbachschen Statistik entsprechende statistische Nachkommenauswertung von Zuchthündinnen.

3. Zuchtrüden der Internationalen Zuchtrüdenvorstellung in den Jahren 2009 bis 2014 – 6 Jahre – Der Anteil ingezüchteter Rüden variiert von 41,4% (2012) bis 57,6% (2014)

Seit 1987 werden in den alten Bundesländern von einer Gruppe des VDD e.V. Zuchtrüdenvorstellungen organisiert. Ca. 50 Rüden werden jährlich ausgewählt und in einem Katalog alphabetisch geordnet, mit Bild, eigenen Daten, der Geschwisterleistung von den VJP’en und HZP’en, bisherigen Deckakten und der Ahnentafel des jeweiligen Rüden auf zwei DIN A5 Seiten. Aus der Ahnentafel ist das Zuchtverfahren erkennbar und ob 30 verschiedene Ahnen vorhanden sind. Doppelte oder mehrfach wiederkehrende Ahnen bedeuten einen Ahnenverlust. Sie geben gleichzeitig den Hinweis ob der jeweilige Rüde aus einer engen oder weiten Inzucht stammt bzw. die Mutterhündin oder der Vaterrüde bzw. beide ingezüchtet waren. Die Auswertung der >250 Ahnentafeln, der in den 6 Jahren vorgestellten Rüden (einige sind mehrfach vorgestellt worden), ergab ein überraschendes Ergebnis.

Die jährlich ausgewiesenen Daten belegen, dass nur etwa die Hälfte der vorgestellten Rüden keinen Ahnenverlust aufzuweisen hatten. Der Anteil ingezüchteter Rüden variierte von 41,4% 2012 bis 57,6% 2014. Dieses Ergebnis ist schockierend.

Beispiele von Rüden mit Ahnenschwund bzw. doppeltem, dreifachem bzw. mehrfachem Ahnenverlust sind nachgewiesen.

Der auf einer Weiterbildungsveranstaltung des VDD e.V. im Jahre 2013 angesprochene Prof. Dr. Diestl aus Hannover erklärte, dass er von den Zuchtverfahren: „Inzestzucht, Enge Inzucht und Weite Inzucht“ nichts halte. Er lehnt also diese Verfahren ab! Eine klare Ausage! Sie muss nun im Handeln der praktischen Zucht von Züchtern und Deckrüdenbesitzern umgesetzt werden.

4. Hüftgelenksdysplasie – Rückschau bis 1981

Zur genetisch bedingten Hüftgelenksdysplasie liegen seit Mitte der 50er Jahre des 20. Jahrhunderts umfangreiche Ergebnisse, u.a. von GROUNDS u.a. (1955) zitiert in MALCOM B. WILLIS (1984), vor.

KRAEMER, G. (1981) hat in seiner Dissertation „Untersuchungen zur Zucht des Deutschen-Drahthaarigen Vorstehhundes" die Forderung von ZUSCHNEID „geforderte Untersuchungen zumindest für die Zuchtzulassung der Rüden" unterstützt. Von ZUSCHNEID (1979) liegen Stichproben seit 1972 vor. „Dass es sich dabei um ein erbliches polygenes Merkmal handelt, ist gesichert. (KRAEMER, G. 1981). Dennoch brauchten die DD-Züchter der BRD und des Auslandes bis zum Jahre 2013 um das Prädikat: Beide Eltern mit „HD-frei"-Stempel versehen zu werden (ZUCHTBUCH, 2013).

5. Mutterlinienzucht im VDD – Rückschau bis vor 1989

Der Deutsch-Drahthaar hat seine herrausragende Stellung innerhalb des Gebrauchshundelagers im 19. und 20. Jahrhundert über viele Jahrzehnte gehalten und verteidigen können. Einer der bedeutendsten Züchter war zu dieser Zeit HEINRICH SCHMIDT (Bisten). Er hielt u.a. im Gau Mark Brandenburg des V.D.D. und dem D.G.St.B. einen Vortrag über die „Pflege der Mutterlinien in der Gebrauchshundezucht", welcher von FLEMINGSWALD (1927) in der Form von fünf Veröffentlichungen wiedergegeben wurde.

Die Bedeutung der Mutterlinienzucht ist u.a. von O.H. CURSCHMANN (zitiert von BIRNBAUM, D. in den DD-Blättern (9/1992), B 70; für jeden klar formuliert.

In den Zuchtbüchern des VDD e.V., die jährlich veröffentlicht werden, sind bei den Würfen und auf den Ahnentafeln der Welpen die Mutterlinie von Hündin und Rüde ausgewiesen. Leider gibt es keinen Hinweis oder Nachweis wieviel Würfe in den einzelnen Mutterlinien gezogen wurden, welche Mutterlinie erweitert wurde bzw. welche ML seit Jahren nicht mehr aktiv sind. Im Zeitalter der EDV ist das unverständlich und mit Erweiterung des EDV-Programms „DD-Zucht" ein kleiner Aufwand für das Zuchtbuchamt. Für die Züchter wäre das ein großer Informationsgewinn.

6. Information zum Stand der Mutterlinienzucht im VDD – 1999 bis 2005

Der Rückgang an DD-Würfen bis zum ermittelten Zeitraum 1999 bis 2005 hat bewirkt, dass gegenüber der Zeit vor 1989 insgesamt 18 Mutterlinien nicht mehr aktiv sind.

Es sind bei den:

- DK-ML von 20 nur noch 11 aktiv = 55%
- St-ML von 18 nur noch 13 aktiv = 72,2%
- Gr-ML von 8 nur noch 5 aktiv = 62,5%
- PP-ML von 18 nur noch 17 aktiv = 94,4%

Von einst 64 ML sind nur noch 71,9% im genannten Zeitraum aktiv gewesen. Im Gesamtbild für den VDD e.V. zeigt sich weiterhin, dass weiter 15 ML mit nur bis zu 10 Würfen in 6 Jahren am Zuchtgeschehen beteiligt waren, sie sind in ihrer Existenz als gefährdet einzustufen. Da ab 2005 der Rückgang relativ stagniert, ist zu hoffen, dass nur wenige Mutterlinien bis 2013 verloren gegangen sind. Eine neue ML-Analyse wird hier Klarheit bringen.

In diesem Zusammenhang sollte von der Arbeitsgruppe „Zukunft Deutsch-Drahthaar im VDD e.V." laut nachgedacht werden, ob das Ordnungsprinzip „Mutterlinienzucht" wieder stärker ins Bewusstsein der Züchter und Deckrüdenbesitzer rücken sollte, um daraus entsprechende Hinweise und Empfehlungen, bei völliger züchterischer Freiheit, zur Zuchtplanung abzuleiten. Ohne ein Ordnungsprinzip ist eine erfolgreiche DD-Zucht ein Lotteriespiel.

7. Schlussfolgerungen – 12 Schwerpunkte

Die vorliegende Analyse zu den Schwerpunkten in der DD-Zucht, die z.T. einen Zeitraum von 25 Jahren umfasst, hat gezeigt, dass in der Zukunft nur durch qualitative Maßnahmen ein Zuchtfortschritt erreicht werden kann. Im Detail sind folgende Maßnahmen einzuleiten und durchzuführen:

1. Größere Unterstützung der jungen Züchter und Deckrüdenbesitzer in den VDD Gruppen.
2. Permanente Qualifikation von Züchtern, Deckrüdenbesitzern, Zuchtwarten und Zuchtrichtern.
3. Organisation von Junghundevorstellungen mit Erfahrungsaustausch in den VDD Gruppen.
4. Breite Nachkommenschaftsprüfung unter Einbeziehung der Hündinnen ab drei Würfen.
5. Erweiterung der Nachkommenschaftsprüfung auf Wesensmängel und Skeletterkrankungen wie HD, OCD, ED und der Bluterkrankung Willebrand.
6. Begrenzung auf vier Deckakte für Jungrüden bis zur Vorlage der Nachkommenergebnisse
7. Erweiterung der Deckakte der Rüden nur nach positiver Vererbung auf maximal 10 Deckakte insgesamt.
8. Aufarbeitung der Ergebnisse der Nachkommensprüfung auf Basis von Mutterlinien bzw. Mutterliniengruppen.
9. Angabe von erfolgtem Zuchtverfahren der Würfe auf den Ahnentafeln der Welpen und in den Zuchtbüchern.
10. Angaben von Erbdefekten auf den Ahnentafeln der Welpen bis zu den Großeltern (2. Ahnenreihe) über HD, OCD, ED und Willebrand.
11. Deckrüdenbesitzer und Züchter, die mithelfen die Rasse zu verbessern, lassen zukünftig ihre Zuchthunde auf den genomischen Zuchtwert prüfen.
12. Die Zukunft der Rasse Deutsch-Drahthaar liegt der Mehrheit der DD-Mitglieder am Herzen. Deshalb müssen sie umfassend und kontinuierlich über die Zucht ehrlich informiert werden.

Literatur

BIRNBAUM, D. (1992):
DD-Blätter, H. 8/12 (1992), Bd.70

BIRNBAUM, D. (1992): DD-Blätter, H. 9/1992, Bd.70, zitiert u.a. CURSCHMANN, O.H.

CRONEISS, S. (2012): Vorwort im Zuchtbuch „Deutsch-Drahthaar – Zuchtjahr 2012

DGfZ Schriftreihe, Sonderheft I und II (2008): Tierzucht in der DDR und in den neuen Bundesländern, 2. Auflage, ISBN 0949-8842; Herausgeber: Deutsche Gesellschaft für Züchtungskunde e.V., Adenauerallee 174, D-53113 Bonn

DIESTL, O. (2013): Notizen nach einem Vertrag von Prof. Dr. Diestl auf einer Fortbildungsveranstaltung des VDD e.V. für Zuchtwarte und Zuchtrichter in der Mark Brandenburg mit anschließender Diskussion, am 15.06.2013

EICHELBERG, H. (Hrsg.) (2006): Hundezucht, Franck-Kosmos Verlag-GmbH & Co KG Stuttgart, ISBN 10: 3-440-09724, ISBN 13: 978-3440-09724-2

HEGENDORF, (?): Wie sag ichs meinem Hunde?, Hubertusverlag, Wien 15, Hütteldorferstraße 26

HEGENDORF, (1962): Der Gebrauchshund, Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin, Neunte, neuüberarbeitete Auflage von HERMANN EISERHADT

KRAEMER, G. (1981): Untersuchungen zur Zucht des Deutsch-Drahthaarigen Vorstehhundes Inaugural – Dissertation zur Erlangung des Doktorgrades im Fachbereich Veterinärmedizin und Tierzucht der Justus-Liebig-Universität Gießen

MALCOM, B. Willis (1984): Züchtung des Hundes, Eugen Ulmer GmbH & Co, Stuttgart, ISBN 3-8001-4351-8

RAMBUSCH, H. und FEINHAUR, W. (2007): DD-Zuchtanalyse von einigen ausgewählten Zuchtkriterien über einen Zeitraum von rund 20 Jahren - unveröffentlicht –

REDWITZ, G., Freiherr von (1992): DD-Blätter H. 9/1992, Bd. 70

ROLFS, Kl. (1996): Der Deutsch-Drahthaar, Neumann–Neudamm, ISBN 3-7888-0656-7

SCHUERNER, C. (2000): Vorwort – Zuchtbuch

SCHLEGER, W., STUR, J. (1986): Hundezüchtung in Theorie und Praxis, Jugend und Volk, Wien-München, ISBN 3-224-17000-8

SCHMIDT, H. (Bisten) (1927): Pflege von Mutterlinien in der Gebrauchshundezucht, Vortrag im Gau Mark Brandenburg des V.D.D. und dem D.G.St.B. dargestellt von FLEMINGSWALD in Deutsch Jäger - Zeitung, 89. Band, Zweites Halbjahr 1927, Druck und Verlag von J. Neumann – Neudamm, S. 101, 123, 173, 189, 213

Zuchtbücher: DEUTSCH-DRAHTHAAR-Zuchtjahre, 1989 bis 2013 und des CDD 1989 und 1990

In der Ruhe liegt die Kraft!

Die Jagd braucht den ruhigen Hund – Zuchtrelevante Lösungsvorschläge

Dieser Sinnspruch gilt nicht nur für uns Menschen! Er ist gerade für unsere Jagdgebrauchshunde, zur Erfüllung ihres Aufgabengebietes, von besonderer Bedeutung.

Die Jagd braucht den ruhigen Hund!

„Ein Prüfungssieger mit noch so hoher Punktzahl ist als Zuchthund ungeeignet, wenn er beim Jagdeinsatz seinem Führer ständig aus der Hand geht und für sich selbst, nicht aber für seinen Führer jagt.

Übermäßiges Temperament ist auf der Jagd wie im täglichen Umgang eine Plage.

Die richtige Mischung von Passion und Ruhe, von selbstständigem Folgewillen und Führigkeit, von Selbstbewusstsein und Unterordnung in die Meute mit dem Menschen ist sicherlich die größte züchterische Herausforderung.

Neben sehr guten, vielseitigen Leistungen macht ein **ruhiges, ausgeglichenes Wesen** den wirklichen Wert eines Zuchthundes aus…"

(Dr. Schürner, HZW VDD, „Ziele und Grundsätze der Zucht")

Ruhe vs. Nervosität

Wer Erfolg haben will, muss in der Lage sein, sich in Ruhe auf seine Aufgabe zu konzentrieren. Konzentrationsfähigkeit und die Gabe Lösungsstrategien zu entwickeln sind für unsere Jagdgebrauchshunde, wichtige Voraussetzungen, schwierige Aufgaben, beispielsweise bei der Schweißarbeit, beim Verlorensuchen oder beim Zurückkommen nach einer Hetze, lösen zu können. In vielen anderen Lebensbereichen helfen unseren vierbeinigen Freunden andere Charaktereigenschaften, wie Beherrschtheit, Besonnenheit oder Gelassenheit, (besser) mit einer reizüberfluteten Umwelt zurechtzukommen.

Das Gegenteil von Ruhe ist Unruhe. Unruhe ist eine Stimmungslage, ein innerer Gemütszustand, der medizinisch als Nervosität bezeichnet wird. Der Duden beschreibt nervös als eine Eigenschaft, die aufgrund geringerer Belastbarkeit, infolge psychischer Belastung (Stress) entsteht. Ist jemand erkennbar nervös, deutet dies auf innere Unruhe, Zerfahrenheit und Unsicherheit oder eine entsprechende Verfassung hin.

Kynologisch wird Nervosität auch als Umschreibung für die Art des Temperaments gebraucht. Wissenschaftlich betrachtet handelt es sich bei der Nervosität um eine Übererregbarkeit. Nervöse Lebewesen sind leichter erregbar, ihr Nervensystem ist sozusagen stets in überhöhter Bereitschaft. **Von Nervosität geplagte Hunde sind besonders anfällig, Verhaltensstörungen und Wesensmängel zu entwickeln.**

Es ist einleuchtend, dass mit diesen (Wesens-)Eigenschaften ausgestattete Hunde, die nervös sind, den anspruchsvollen jagdlichen Aufgaben nicht gewachsen sind und oft auch im täglichen Umgang vielfältige Probleme bereiten. Sie sind deshalb in der Zucht unerwünscht. **Nach Artikel 14, Zuchtordnung DD, sind solche Hunde von der Zucht ausgeschlossen.** Dort heißt es: „Von der Zucht ausgeschlossen sind Hunde, die wesensschwach (schussscheu, wildscheu, stark schussempfindlich, schussempfindlich, leicht schussempfindlich, aggressiv, **nervös**, Angstbeißer) sind".

Nervosität, nervös, was ist das?

- Eigenschaft, die aufgrund geringerer Belastbarkeit, infolge psychischer Belastung (Stress) entsteht.
- Ist jemand erkennbar nervös, deutet dies auf innere Unruhe, Zerfahrenheit und Unsicherheit oder eine entsprechende Verfassung hin.
- Das Gegenteil von "nervös", ist selbstbewusst, sicher, selbstbeherrscht, gelassen, besonnen, **ausgeglichen, ruhig**.
- Volkstümlich wird unter dem Begriff Nervosität ein unruhiges und <<zappeliges>> Verhalten verstanden.
- Wissenschaftlich ist Nervosität eine Übererregbarkeit!
- Nervöse Lebewesen sind leichter erregbar, ihr Nervensystem ist stets in überhöhter Bereitschaft .
- **Von Nervosität geplagte Hunde sind besonders anfällig, Verhaltensstörungen und Wesensmängel zu entwickeln!**
- Nervosität wird häufig als Umschreibung für die Art des Temperaments gebraucht.

Die zitierten zuchtausschließenden Eigenschaften sind alle, außer dem Begriff „nervös", begrifflich eindeutig fassbar und praxisbezogen verständlich.

Der Begriff „nervös" ist diffus, undeutlich und interpretationsfähig. Juristen würden ihn als „unbestimmten Rechtsbegriff" bezeichnen.

Ruhige Hunde – Mangelware!

Es wundert deshalb nicht, dass Verbandsrichter Probleme haben, das Verhalten der auf den Verbandsprüfungen vorgestellten Hunde klar einzuordnen. Diese Annahme rechtfertigt die Anzahl der in den Zuchtbüchern der letzten 9 Jahre (2004 – 2013) als „nervös" eingetragenen Hunde. Bei **34242 (!)** auf VJP und HZP geprüften Hunden waren dies lediglich 27! **Das sind 0,08 %!**

Was versteht man unter Temperament?

- Eigenart des Fühlens, Erlebens, Reagierens und Handelns bei Mensch und Tier
- Ausdruck der individuellen Besonderheiten eines Lebewesens
- das Wie oder der Stil des Verhaltens

Temperamentmerkmale

- Aktivitätsniveau
- Anpassungsfähigkeit an neue Situationen
- Reizintensität zur Auslösung einer Reaktion
- Reizschwelle
- Intensität der Reaktion
- Zeitspanne von Aufmerksamkeit (Ausdauer)
- Ablenkbarkeit

Bedeutung des Temperaments

Verschiedene Komponenten unterscheiden sich von Geburt an. Sie nehmen damit von Anfang an Einfluss auf das Antwortverhalten des Führers.

Die Art und Weise der Aktivität zwischen Führer und Hund beeinflusst die Temperamententwicklung.

Über diesen Weg ist das Temperament auch am Entstehen der Bindung und deren Qualität erheblich beteiligt.

Die sozialen äußeren Einflüsse, insbesondere des Frühen Lernens, steuern und regeln die Entwicklung von Temperament, Bindung und Verhalten.

Wer mit wachen Sinnen das Verhalten unserer Hunde (DD) im Jagdbetrieb beobachtet, kann unter keinen Umständen zu dem Schluss kommen, dass diese Zahl **(0,08 %!)** der Realität entspricht. Es ist wohl nicht übertrieben festzustellen, dass im jagdlichen Alltag (zunehmend) mehr dieser letztgenannten Typen zu beobachten sind. **Hunde, die mit erkennbarer Ruhe und klarem Kopf ihre Arbeit verrichten, sind eher Mangelware.** Diese Feststellung gilt nicht nur für die drahthaarige Rasse. Auch andere Jagdgebrauchshunderassen sind davon betroffen! Die Ursachen sind vielschichtig! Um diesem Trend entgegenzuwirken sind differenzierte Maßnahmen notwendig. Der VDD hat die Probleme erkannt und sucht nach Lösungen.

Lösungsvorschläge

1. Die Überarbeitung des Artikels 14, 1. g) der Zuchtordnung ist notwendig. Dort ist klar festzulegen, welche Verhaltensweisen zuchtausschließend sind!

Insbesondere die Begriffe „wesensschwach" und „nervös" sind klar zu definieren! Als wesensschwach gelten nach 14, 1. g) Zitat: Hunde, die schussscheu, wildscheu, stark schussempfindlich, schussempfindlich, leicht schussempfindlich, aggressiv, nervös, Angstbeißer sind. Die auf den Zensurentafeln des JGHV, unter „Feststellungen zu besonderen Verhaltensweisen", verwendeten Begriffe, „scheu, schreckhaft, handscheu, ängstliche Haltung gegen Fremde", sind in der Zuchtordnung nicht genannt! Hunde mit diesen Wesensmerkmalen sind demnach also zuchttauglich!? Da alle Hunde, die schussscheu, stark schussempfindlich, schussempfindlich und leicht schussempfindlich sind, zuchtuntauglich sind, genügt ein Begriff!?

Ursachen der Nervosität

- **(Über)züchtung** durch einseitige Selektion nach Merkmalen oder Fähigkeiten z. B. züchtungsgenetische Herbeiführung spurstarker, spurlauter Hunde, was zu einer allgemeinen unverhältnismäßig erhöhten Handlungsbereitschaft, Trieb, Motivation, führen kann.
- **Fehlende Passung** im Alltag.

Handlungsbereitschaft

Beschreibt den handlungsbestimmenden, situationsbezogenen, inneren Zustand eines Lebewesens, die Bereitschaft und den inneren Drang, ein bestimmtes Verhalten auszuführen.

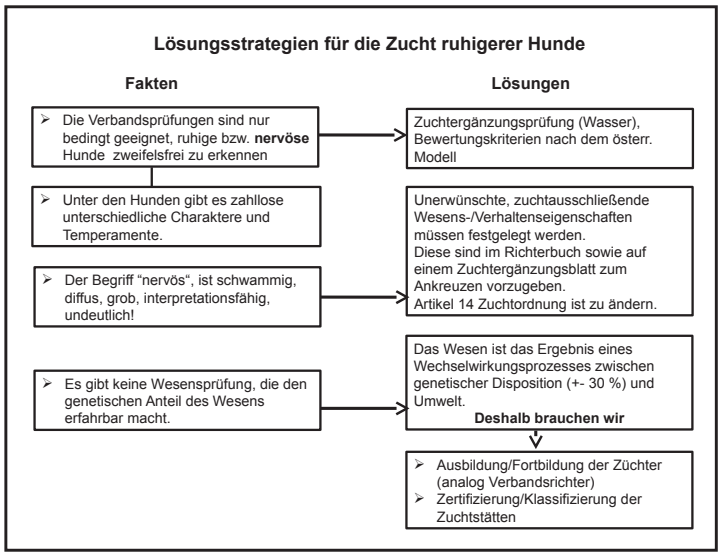
Passung

ist die notwendige Übereinstimmung zwischen den natürlichen sowie rasseabhängigen Bedürfnissen eines Hundes und deren Erfüllung in seiner Haltungsumwelt.

- **Ungünstige vorgeburtliche Einflüsse**, maternale Effekte
- **Vernachlässigende oder überstimulierende Aufzuchtbedingungen**
- **Emotionale Unsicherheit** durch unsichere Bindung
- **Unregelmäßige Tagesabläufe**
- **Verunsichernde Umgangsformen durch fehlende Konsequenz**

2. Das Verhalten der Hunde während der Prüfungen ist stringenter zu beobachten!

Bei VJP und HZP steht die Beurteilung der Anlagen der vorgestellten Hunde im Vordergrund. Verhaltensweisen (VJP) und Wesensmängel, Wesensfeststellungen (HZP), [Drei verschiedene Begriffe für die gleiche Sa-



che, weshalb?] sind von den Richtern am Prüfungstag zwar ebenfalls festzustellen, unterliegen jedoch keiner speziellen Überprüfung. „Nach über 100 Jahren gezielter Leistungszucht ist der Leistungsstand unseres Deutsch-Drahthaar nicht nur in der Spitze sondern auch in der Breite an einem Punkt angekommen, über den hinaus er kaum mehr gesteigert werden kann, **ohne die Vielseitigkeit oder das Wesen der Hunde negativ zu beeinflussen**". Diese vom ehemaligen Hauptzuchtwart Dr. Carlhermann Schürner im Jahre 2002 zum 100-jährigen Jubiläum des VDD gemachte Aussage wird heute, 13 Jahre später, **zur richtungsweisenden Aufgabe zum Wohle der Rasse und der Jagd. Die Beurteilung des Wesens unserer Hunde hat den gleichen Stellenwert wie die Feststellung seiner jagdlichen Anlagen!** Die Prüfungsordnungen tragen diesem Anspruch in ihren Ausführungen durchaus Rechnung. Das Erkennen wesensnegativer Verhaltensweisen bei unseren Hunden auf Prüfungen scheint – ausweislich der dürftigen Einträge in den Zuchtbüchern – uns Richtern jedoch große Probleme zu bereiten. **Richter/innen zu Wesensbeurteilungen zu befähigen bedarf nicht nur einer großen Erfahrung, sondern auch der Ausbildung und Schulung. Dies ist neben der Ausbildung des Richternachwuchses und der Fortbildung der Richter zum Zwecke einheitlichen Richtens eine weitere, wesentliche Aufgabe des JGHV!** Bei den Richterfortbildungsangeboten sucht man allerdings vergeblich nach verhaltensbiologischen Ausbildungsangeboten. Die von mir in den letzten Jahren initiierten und organisierten kynologischen Seminare, die von anerkannten Verhaltensbiologen referiert wurden, waren als „Richterfortbildungen" unverständlicherweise nicht anerkennungsfähig! **Die verhaltensbiologischen Erkenntnisse der letzten 30 Jahre, vor allem deren kynologische Bedeutung, werden immer noch von den verantwortlichen Funktionären in den Zuchtvereinen ignoriert oder offenbar als unnötig betrachtet.** Wie anders ist die Abwesenheit und Ignoranz der Zuchtwarte, als auch der Mitglieder des Vorstandes, bei den bisher angebotenen verhaltensbiologischen Seminaren zu deuten. Wer Führungskompetenz beansprucht, muss seine Vorbildfunktion ernst nehmen! Dies gilt auch für Vereinsfunktionäre! Wie wollen Zuchtleitungen und/oder Zuchtwarte, die für ihre Funktion weder eine Ausbildung noch eine regelmäßige Weiterbildung nachzuweisen haben, die Züchter in Zuchtangelegenheiten unterstützen und beraten? **Gerade wenn es in der Zucht um eine Verbesserung des Wesens geht, ist wegen erheblicher Umwelteinflüsse und epigenetischer Wirkungen auf Mutter und Nachwuchs Aufklärung, Ausbildung und Fortbildung der Züchter unumgänglich!**

3. Unsere Prüfungen sind nicht geeignet jene Hunde herauszufiltern, die die „richtige Mischung von Passion und Ruhe, von selbstständigem Folgewillen und Führigkeit, von Selbstbewusstsein und Unterordnung in die Meute mit dem Menschen und vor allen Dingen ein ruhiges, ausgeglichenes Wesen mitbringen, was den wirklichen Wert eines Zuchthundes ausmacht…" *(Dr. Schürner, HZW VDD, „Ziele und Grundsätze der Zucht")*

So manche Verbandszuchtprüfung, insbesondere jene mit internationaler Beteiligung, läuft Gefahr als "Jagdhunde-Sport-Veranstaltung" zu verkommen. Je weiter die Hasenspur, je schneller und weiter die Suche, je passionierter die Wasserarbeit, umso höher die vergebenen Punkte! **Hohe Punktzahl verspricht hohe Zuchtverwendung! Ein Teufelskreis!** „Hund entzog sich der Prüfung", derlei Einträge in den Zuchtbüchern nehmen zu! Ruhe und Ausgeglichenheit, Zusammenarbeit mit dem Führer sind Tugenden, die besonders herauszustellen und zu würdigen sind. Was wollen wir mit hoch prämierten „Fernaufklä-

rern“, in Revieren, die mit Straßen und Autobahnen durchzogenen sind? Fatal, dass ausgerechnet solche Hunde verstärkt die Zucht beeinflussen!

Das Wesen des Hundes ist zweifelsfrei das tragende und zukunftsentscheidende Fundament aller von ihm erwartenden Leistungen!

Gebrauchshunde-Zuchtvereine sind deshalb geradezu verpflichtet, der Entwicklung des Wesens (in der Gesamtpopulation) ein besonderes Augenmerk zu schenken. Aus diesem Grund wäre es wünschenswert spezielle Wesenstests oder Wesensprüfungen zu haben, die unsere Hunde bewertbar machen, um danach die Zucht ausrichten zu können. Es ist jedoch wegen komplexer Wechselwirkungsprozesse zwischen den erblichen Anlagen und den jeweiligen natürlichen, sozialen und zivilisatorischen Umweltbedingungen sowie epigenetischer Einflüsse, die in nicht unerheblichem Maße ebenfalls Auswirkungen auf das Wesen des Hundes haben, eigentlich nicht möglich, die genetische Komponente herauszufiltern und danach eine Zuchtwahl zu treffen.

Unsere österreichischen Drahthaarfreunde führen seit 15 Jahren eine Zuchtergänzungs- bzw. Zuchteignungsprüfung (ZEP) durch. (Siehe Beitrag „ZEP 2014 in Österreich“) Bei dieser praxisnahen Prüfung werden die vierfüßigen Probanden u.a. einer Wesensbeurteilung bei Standtreiben und Kreisjagd, bzw. Böhmischer Streife unterzogen. **Hunde, die bei visuellen Reizen, ausgelöst durch abstreichendes Federwild oder flüchtendes Haarwild (Hasen), an der Leine laut geben oder ständig winseln, können die Prüfung nicht bestehen und sind von der Zucht ausgeschlossen.** Nach Aussage des Zuchtwartes des österreichischen Vereins für rauhhaarige Vorstehhunde, Hannes Kallenberger, zeige diese Maßnahme bereits nach 15 Jahren merkliche Wirkung. Die Anzahl ruhiger Hunde in der Gesamtpopulation habe innerhalb des Beurteilungszeitraums signifikant zugenommen. Die Durchfallquote bei den ZEP’s läge mittlerweile lediglich bei 10 – 15%.

Aus der Praxis wissen wir, dass Hunde, die sehr leicht auf optische Reize mit Laut geben reagieren, in ihrem Verhaltensspektrum allgemein eine niedrige Reizschwelle haben. Sie sind stressanfälliger, ihre psychische Bewältigungsfähigkeit in bestimmten Situationen ist herabgesetzt. Ohne vorausgegangene körperliche Belastung hecheln diese Hunde, sind psychisch überfordert und meist hyperaktiv. Eine Verhaltenskorrektur über erzieherische Maßnahmen zu erreichen, ist erfahrungsgemäß so gut wie ausgeschlossen. Möglicherweise liegt hier eine **Genkoppelung** zwischen visueller Erregbarkeit und nervösem Verhalten vor.

Dass man in der Zucht, durch selektive Maßnahmen - wie unsere österreichischen Drahthaarfreunde beweisen - in relativ kurzer Zeit Erfolg haben kann, belegt ein anderes Zuchtexperiment, das bereits vor 50 Jahren auf einer russischen Pelztierfarm durchgeführt wurde.

Dort verpaarte man gezielt Silberfüchse miteinander, die sich im Umgang mit dem Menschen freundlicher und weniger aggressiv zeigten. Bereits nach 10 Generationen zeigte sich, dass die meisten Nachkommen in ihrem Wesen noch freundlicher und zahmer waren, als die ursprüngliche Elterngeneration. Zusätzlich zeigten die Welpen der domestizierten Füchse zwei Tage früher als die Babys ihrer wild gebliebenen Artgenossen eine Reaktion auf Geräusche und öffneten auch durchschnittlich einen Tag früher ihre Augen. Überdies schnitten die zahmeren Tiere bei „Intelligenztests“ besser ab als die aggressiv gebliebenen wilden Artgenossen. Der amerikanische Verhaltensforscher Brian Hare hat sich in seinen Arbeiten mit den Verhaltensänderungen der Füchse beschäftigt. Dabei interessierte ihn besonders die Frage, warum diese Tiere, die nicht auf Intelligenz sondern auf Zahmheit selektiert worden waren, trotzdem besondere soziale Fähigkeiten entwickelt haben, die sie deutlich von ihren aggressiv gebliebenen wilden Artgenossen unterschieden. Brian Hare zieht aus seinen Studien die Schlussfolgerung, dass Zahmheit und Bereitschaft für Kooperation mit anderen Arten anscheinend **in Genen gekoppelt auftritt.**

Eine Selektion bei unseren Zuchthunden nach dem österreichischen Modell wäre auch im Mutterland des Drahthaars ein gangbarer Weg ruhige Hunde für die Zucht herauszufiltern. Einwände, die Wildbesätze in Deutschland würden diesbezügliche Prüfungen nicht zulassen, sind angesichts der jährlich durchgeführten Hegewaldzuchtprüfung mit ca. 200 Hunden ein unzulässiges Argument. Im Zuchtjahr 2013 wurden 585 DD (386 Hündinnen, 199 Rüden) zur Zucht eingesetzt. Die jährlichen Zuwachszahlen an neu in die Zucht gehenden und damit zu prüfenden Hunden dürften durchschnittlich 10 – 15 % betragen. Dies würde bedeuten, dass bei einer Teilnehmerzahl von 10 – 12 Hunden je ZEP 5 –7 Prüfungen jährlich durchgeführt werden müssten. Die Prüfungsreviere sollten über einen guten Wildbesatz an Fasanen und Hasen verfügen. Nur dann ist eine sorgfältige Wesensüberprüfung der Probanden möglich.

Eine Ersatzlösung wäre u.U. auch eine „Zuchtergänzungsprüfung Wasser“ (wenigstens so lange wie uns die Wasserprüfung noch erhalten bleibt). Bei dieser „ZEP Wasser“ werden die nicht arbeitenden Hunde im Beisein ihrer Führer/innen so in Wassernähe abgelegt, dass sie den Vorgang (Ablauf) eines hinter der lebenden Ente arbeitenden Hundes akustisch und möglichst auch visuell mitverfolgen können. Auf das Verhalten der abgelegten Hunde dürfen die Führer/innen nicht einwirken! Die Wesensbeurteilung der Hunde erfolgt nach den österreichischen Bewertungskriterien *(Siehe Bericht „Zuchtergänzungsprüfung 2014 in Österreich“).*

Unerwünschte Wesens-/Verhaltenseigenschaften
Vorschläge

- **Aggressivität**
- **Ängstlichkeit**
- **Schussempfindlichkeit, …**
- **Unruhe (Laut geben, winseln) angeleint**
- **Waidlaut**
- **Wildscheue**
- **Unzureichende Führigkeit (Kriterium: kommt nach Hetze erst nach mehr als 45 Minuten zum Führer zurück)**

Zuchtergänzungsprüfung - Wasser

Bei der Wasserprüfung werden die nicht arbeitenden Hunde im Beisein Ihrer Führer/innen so in Wassernähe abgelegt, dass sie den Vorgang (Ablauf) eines hinter der lebenden Ente arbeitenden Hundes, akustisch und möglichst auch visuell mitverfolgen können. Die Führer/innen dürfen auf die abgelegten Hunde nicht einwirken! Das Verhalten der Hunde in der Korona sowie bei einer Form- und Haarwertbeurteilung ist festzustellen.

	UZ		
Sehr gut	**4**	ruhig, ausgeglichen, beherrscht	
Gut	**3**	Führer muss teilweise verbal und mit Druck auf den Hund einwirken	Mindestens 3 in beiden Fächern Leistungszucht
Noch Befriedigend	**2**	Ständiger Druck bzw. Befehle notwendig, leichtes Winseln	Mindestens 2 in beiden Fächern Normalzucht
Mangelhaft – muss Wiederholt werden	**1**	Fallweises Vorpreschen an der Leine, lautes Winseln, welches vom Führer nicht abgestellt werden kann	Zuchtausschluss
Ungenügend – kann Wiederholt werden	**0**	Ständiges Winseln, Bellen, Zerren an der Leine, welches vom Führer nicht abgestellt werden kann	

Dass es gelingen kann, das Verhalten von Hunden durch Tests gezielt zu beeinflussen, zeigen die Erfahrungen verschiedener Hundezuchtverbände. Hier lassen sich die Erfahrungen im Umgang mit den Rottweilern in unserem Nachbarland, den Niederlanden, anführen. Es konnte gezeigt werden, dass in den ca. 15 Jahren, in denen Rottweiler in den Niederlanden aufgrund eines ministeriellen Erlasses regelmäßig vor der Zucht einer Verhaltensüberprüfung zugeführt werden mussten, die Faktoren Aggressionsbereitschaft, StressanfäIligkeit etc. durchaus in einer nachweisbaren Form verbessert wurden. Eine Vergleichsstudie von legal zugelassenen Rottweilern, deren Vorfahren also allesamt diesen behördlich verordneten Test bestanden hatten, mit dem, was die Autoren der genannten Studie als „Lookalike“, also die so aussehen als ob, bezeichnen, war deutlich. Die Lookalikes, die lllegalen, die in ihrer Vorfahrenreihe irgendwann den Test nicht bestanden hatten, waren wesentlich stressanfälliger, aggressionsbereiter und auch anderweitig weniger emotional stabil.

Der Frühsozialisation im geschilderten Fall, wie auch der positiven Wesensentwicklung bei unseren Hunden, muss bereits während der Trächtigkeit der Mutterhündin und in den ersten Lebenstagen der Welpen nach der Geburt eine ganz besonders große Bedeutung zugemessen werden.

4. In der wissenschaftlichen Literatur, sei es Verhaltensbiologie oder Entwicklungsbiologie, werden die Einflüsse von Erbgut, Umwelt, Erfahrung und die Wechselwirkungen zwischen diesen verschiedenen Faktoren nicht mehr getrennt. Es gibt keine Gene für Verhalten!

Der britische Verhaltensbiologe Richard Dawkins hat folgenden Vergleich für das Zusammenwirken von Erbe und Umwelt gebracht: Kaum ein Mensch würde auf die ldee kommen, anhand eines gut gelungenen Kuchens zu überlegen, wie viel Prozent am Gelingen dieses Kuchens nun die Umwelt, also die Zutaten,

und wie viel Prozent das Erbgut, also das Rezept, ausmachen. Zudem wäre ja noch zu fragen, ob die Erfahrung desjenigen, der den Teig rührt, nicht auch noch einen Beitrag leistet. Ähnlich unsinnig wie diese Frage ist, so Richard Dawkins, auch die Frage nach dem Anteil von erblichen oder Umweltfaktoren in der Entwicklung eines bestimmten Verhaltens.

Insgesamt handelt es sich also immer um eine Zweibahnstraße. Es gibt keine eindeutigen, nur in eine Richtung ablaufenden Prozesse. Erbgut und Umwelt, Veränderungen in der Umgebung des Erbguts im Sinne der Epigenetik und die Persönlichkeit von Mutter und anderen anwesenden Sozialpartnern (auch dem Menschen!) zusammen formen das Verhaltensprofil eines Welpen. Betrachtet man die Erblichkeiten des Verhaltens bei Hunden, so stellt man fest, dass diese erstaunlich gering sind. Die höchsten Erblichkeitswerte liegt bei den Grundpersönlichkeiten bei ca. 30 – 35 %, bei den Eigenschaften der individuellen Persönlichkeitsachsen bei ca. 20 %. Erblichkeiten individueller Verhaltensmerkmale dagegen liegen meistens im einstelligen Bereich, oft im Bereich von nur 3-5 %. Das bedeutet, dass gerade dort, wo es um individuelle Verhaltensweisen geht, von den Vorfahren nur sehr wenig Vorhersagbarkeit ausgeht. Zu allem Überfluss können sich Erblichkeiten auch unter dem Einfluss verschiedener Umweltfaktoren ändern.

Aus dem Gesagten ergibt sich, dass dem Züchter und seiner Zuchtstätte spätestens ab dem Belegen der Hündin bis zur Abgabe der Welpen sowie dem Welpenerwerber bis wenigstens zur 20. Lebenswoche eine erhöhte Verantwortung bezüglich der Verhaltensentwicklung der Welpen zukommt. Diese beiden „Lebensabschnittspartner" der Hunde müssen sich auf diesen Zeitabschnitt gut vorbereiten. Hierzu brauchen sie die Unterstützung der Zuchtvereine (Ausbildung und Fortbildung der Züchter [analog Verbandsrichter] sowie wöchentliche Welpenspielangebote für Welpenbesitzer!)

Stillstand ist Rückschritt! Wer nichts verändern will, wird auch das verlieren, was er bewahren möchte. *(Gustav Heinemann)* Wir sollten deshalb das Ziel, ruhige Hunde zu züchten, nicht aus den Augen verlieren.

Literatur

Weidt/Berlowitz: „Das Wesen des Hundes"

Andrea Weidt: „Hundeverhalten"

Ádám Miklósi: „Hunde – Evolution, Kognition, Verhalten"

Ganslоßer/Krivy: „Verhaltensbiologie für Hundehalter"

Wolfgang Peterhänsel
dd-palatina@t-online.de

www.dd-shop.de
Edmund Kohl, 54524 Klausen, Forsthaus
Telefon 06578 7924, Fax 06578 989215

Alles für die Jagdhundeausbildung
www.jagdhundeservice.de
z.B. Schleppwild, Kunstschweiß, Schweißhalsungen (Niggeloh)
Edmund Kohl, Forsthaus, 54524 Klausen
Tel.: 06578/7924 Fax: 06578/989215

Jagen ist alle Tage neu

„Gern der Zeiten gedenk ich,
als noch alle Glieder gelenkig …“
ich mit dem DD auf Hühnerjagd ging
und manches Huhn am Galgen hing.

Die Hühner gingen, das Hochwild kam
und mich voll in Anspruch nahm.
Mein DD half mir dabei,
zu überwinden die Sitzerei.

Wir durchstöberten Wald und Flur
unermüdlich auf Sauen nur,
bis „Argo“ sie stellte
und am Ende totverbellte.

Er war gutmütig und wesensfest
und vom kranken Wild er nicht lässt.
Als Hochwildhund, ein Gedicht,
doch leichtführig war er nicht.

Man kann in den heutigen Tagen
in Deutschland noch vielseitig jagen.
Unsere Wildbahnen hüten einen Schatz,
aus Nieder- und Hochwildbesatz.

Bedenklich ist nur daran,
das Schalenwild wächst einseitig an.
Das Jagdhundewesen ist davon betroffen,
einige Rassen bangen, andere hoffen.

Gefragt ist hier der Spezialist,
der für`s Revier ausreichend ist,
besonders Stöberer und Schweißarbeiter,
wildscharf, gehorsam, nichts weiter - .

Ergreifen wir die Gunst der Stunde
mit unserem vielseitigen Hunde.
Dafür brauchen wir neue Strategien,
sonst werden wir den Kürzeren zieh`n.

Wir müssen einen Weg finden,
die Spezialisten in die Zucht einzubinden.
Nutzen wir unser „Saujagerzeichen“,
damit wäre viel zu erreichen.

Werner Lebus

Mitgliederbestand der Gruppen des VDD e.V.

Stand 01.01.2015

Gruppe	allgemeine Mitglieder	Ehrenmitglieder	Gesamt
Baden	229	2	231
Berlin-Brandenburg	261	5	266
Bremen	175	3	178
Essen-Ruhr	183	3	186
Hamburg	159	1	160
Hessen	340	5	345
Lüneburger Heide	244	1	245
Mittelrhein	441	4	445
Niederrhein	352	2	354
Niedersachsen	387	2	389
Nordbayern	878	1	879
Oberschwaben	226		226
Osnabrück	208	1	209
Ostfriesland-Nordoldenburg	177	1	178
Porta Westfalica	245		245
Rhein-Neckar	182	3	185
Schleswig-Holstein	899	5	904
Saarland	266	6	272
Südbayern	554	4	558
Artland-Südoldenburg	330	5	335
Uelzen	145	1	146
Westfalen	324	3	327
Württemberg	347	2	349
Rhein-Maas	244	1	245
Kurhessen	118		118
Nordamerika	1.247	4	1.251
Canada	52		52
Märkische Heide	129		129
Mecklenburg-Vorpommern	522	6	528
Niederlausitz	119	1	120
Uckermark	123	1	124
Sachsen-Anhalt	320	1	321
Thüringen	267	5	272
Freistaat Sachsen	180	1	181
Fläming-Havelland	209	2	211
Gesamtbestand	**11.082**	**82**	**11.164**

Bernd Grabert, Geschäftsführer

Totengedenktafel 2014

Artland-Südoldenburg
Rudolf Dennemann, Steinfurt
Hermann Reinink, Nordhorn

Baden
Kurt Burggraf, Schallstadt
Rolf Pleuger, Freiburg
Helmut Trefzer, Grafenhausen

Berlin-Brandenburg
Gerhard Zerbin, Ribbeck

Canada
Douglas P. Neals, Lindsay ON K9V 4R5

Essen-Ruhr
Georg Böcker, Südlohn
Bernhardus J.W. ten Brink, AL Breedenbroek
Elisabeth Rommeswinkel, Dorsten

Freistaat Sachsen
Arndt Mehnert, Stolpen

Hamburg
E. Oscar Sauret, Pergamino, Prov. Buenos Aires

Hessen
Dieter Claus, Freiensteinau
Oskar Lachnit, Fulda
Walter Loewer, Wächtersbach
Kurt Weigand, Bad Soden-Salmünster
Ernst Zimmermann, Hahnstätten

Kurhessen
Hans-Wilhelm Kurzrock, Felsberg

Lüneburger Heide
Harald Eggers, Soltau

Mecklenburg-Vorpommern
Wolfgang Gaude, Lohme
Dr. Horst Gil, Demmin
Dr. Manfred Guth, Hohen Schönberg
Karl-Hermann Heinrich, Warnow
Holger Kröplien, Grevesmühlen
Martin Krüger, Dargardt
Friedrich-Wilhelm Müller, Pinnow
Stefan Polasinski, Wendorf

Mittelrhein
Rudolf Bohn, Altleiningen
Wilfried Drafz, Minfeld
Rudolf Magin, Schifferstadt
Josef Mohrs, Luxem
Friedolin Sattel, Maxdorf
Edgar Schäfer, Neustadt
Gerhard Schwarz, Einöllen
Dr. Dieter Stork, Weisenheim

Niederrhein
Helmut Huckestein, Drolshagen

Niedersachsen
Beate Fricke, Sehnde
Heinrich Krone, Molbergen
Heinz Meyer, Bad Münder

Nordamerika
Stuart L. Beranek, Manchester MO 63021

Nordbayern
Günter Barth, Gerolzhofen
Karl Heinz Büchele, Fürth
Karl-Heinz Fichtelberger, Neumarkt
Alois Gram, Hettstadt
Gert Jurgeit, Pottenstein
Karl Kästel, Nürnberg
Kurt Runge, Fürth
Dieter Seufert, Reichenberg
Franz Silberhorn, Holzheim am Forst

Oberschwaben
Theodor Beck, Laupheim
Hermann Fiesel, Ehingen
Jürgen Marx, Bad Wurzach

Osnabrück
Klaus Brunsmann Johannböcke, Hilter
Harald Lawinsky, Bad Rothenfelde
Karl-E. Stübbe, Ostercappeln

Porta Westfalica
Johann Arning, Steinfurt
Rolf Haskenhoff, Halle

Rhein-Maas
Gerard Arnauts, Westerlo
Heinrich Oellers, Mönchengladbach
Matthias Peters, Straelen
Hans Joachim Roth, Nettetal
Josef Sonn, Hückelhoven

Rhein-Neckar
Karl Heckmann, Heddesheim
Hans Knecht, Reilingen
Karl Schmitt, Amorbach
Horst Steimel, Mannheim

Saarland
Alfred Ehresmann, Winterbach
Hardi Finck, Zweibrücken
Günter Frey, Homburg
Hermann Loosen, Müden
Raimund Ruffing, Blieskastel

Schleswig-Holstein
Thies Breckwoldt, Neuendeich
Werner Bünso, Worth
Claus Ernst Clausen, Esgrus
Wilhelm Sievers, Tielen b. Erfde

Südbayern
Alfred Lohwasser, Langweid
Franz Schützenhofer, Steyr

Thüringen
Udo Bachmann, Harztor

Uckermark
Erika Rolfs, Milmersdorf

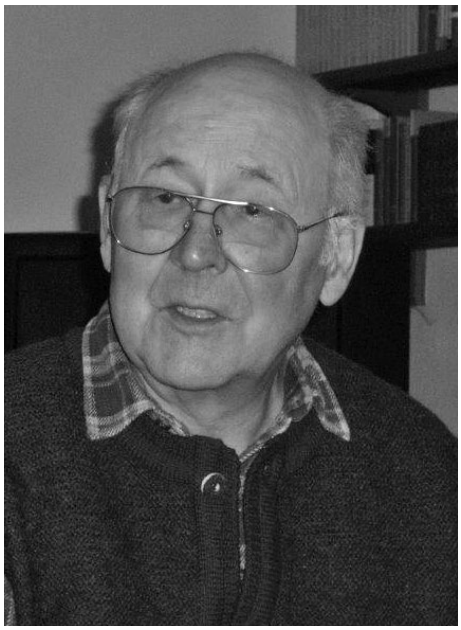
Uelzen
Hartmut Kaulbarsch, Velgast

Westfalen
Dr. Dirk Neumann, Kalletal
Hubert Ridder, Delbrück

Württemberg
Reinhold Gabler, Schorndorf
Hermann Hirzel, Kaisersbach
Hans Seibold, Waiblingen-Hegnach
Wolfgang Volkert, Bad Mergentheim

Günter Barth

†



Am 1. Dezember 2014 verstarb mit Günter Barth eines der profiliertesten Mitglieder und einer der maßgeblichen Gestalter der VDD-Gruppe Nordbayern im Alter von 85 Jahren.

Bereits 1961 war er dem VDD beigetreten; in seinem überregional bekannten Zwinger „vom Haardtberg“ fielen von 1961 (A – Wurf aus „Dona vom Steinbachtal“) bis 2007 (Y II – Wurf aus „Xilly II v. Haardtberg) in 49 Würfen insgesamt 340 Welpen. Das Fachwissen von G. Barth war nicht nur als Leistungs- und Schweißrichter, sondern auch und vor allem als Form- und Haarwertrichter (u.a. Obmann der Form- und Haarwertrichter bei den Hegewaldzuchtprüfungen 1990 und 1999) häufig gefragt. Besondere, bleibende Verdienste erwarb er als langjähriger Zuchtwart der Gruppe Nordbayern (1990 – 2002), aber auch als erfolgreicher Züchter (5 mal Züchterwanderpreis von Nordbayern) und Hundeführer (u. a. 10 mal erfolgreich bei Hegewaldzuchtprüfungen); außerdem vertrat er 24 Jahre die Gruppe Nordbayern als Obmann des Regierungsbezirkes Unterfranken.

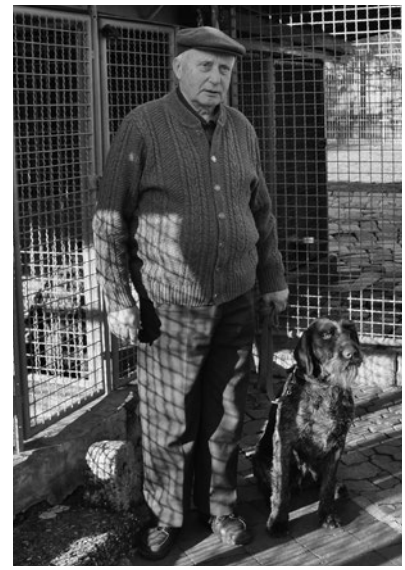
Für seine großen, nachhaltigen Verdienste um den VDD wurde Günter Barth mit dem Silbernen und Goldenen Vereinsabzeichen, der Silbernen und Goldenen Hegewaldnadel sowie der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet.

G. Barth war in allen jagdkynologischen Belangen beschlagen, er war weder konfliktscheu noch harmoniesüchtig. Es war ihm wichtig, alles züchterische Engagement darauf auszurichten, dass der Deutsch- Drahthaar immer ein großes Spektrum des Jagdhundewesens abbildet und so nahezu universell einsetzbar ist. Die umfassende Sachkompetenz und das Charisma von G. Barth werden uns fehlen. Wir verlieren mit ihm einen vorbildlichen Menschen, den wir sehr vermissen werden.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Gruppe Nordbayern im VDD
Sigurd Croneiß, 1. Vors.
Dr. Walter Schulte

Max Steinberger 80 Jahre



Am 8. Februar konnte unser Ehrenmitglied Max Steinberger seinen 80. Geburtstag feiern.

Zu diesem besonderen Ehrentag gratuliert ihm die Gruppe Südbayern ganz herzlich.

Max Steinberger ist seit dem 31. 03. 1957 Mitglied in der VDD Gruppe Südbayern. Seit 1966 ist er Verbands- und Schweißrichter. Von 1984 bis 1999 war er 2. Vorsitzender der Gruppe Südbayern und über 20 Jahre Zuchtbeauftragter.

Max Steinberger wurde für seine besonderen Verdienste im VDD außer dem Vereinsabzeichen in Silber und Gold auch mit der silbernen und goldenen Hegewaldnadel ausgezeichnet.

Der Zwinger „vom Donaueck“ wurde 1936 von Stefan Steinberger gegründet. 1970 übernahm Max den Zwinger von seinem Vater. Bisher wurden in diesem wohl erfolgreichsten Zwinger Südbayerns 104 Würfe gezogen. Aus dem Zwinger vom Donaueck gingen von 1978 – 1997 6 Hegewaldsieger hervor.

Auch als Hundeführer ist Max Steinberger weit über unsere Gruppe hinaus einer der bekanntesten und erfolgreichsten Führer. Er führe 69 x auf VJP; 19 x HZP; 30 x Hegewald . Max Steinberger wurde 1978 in Bremen mit Darko vom Donaueck, 1985 in Straubing mit Yago II vom Donaueck und 1991 in Wesel mit Ira II vom Donaueck Hegwaldsieger. 13 x wurden von ihm Hunde auf Internationalen Prüfungen mit bestem Erfolg geführt. Von den 44 auf VGP geführten Hunden konnte er 34 x den 1a Preis erringen. Die 23 x auf VSwP und 10 x Vbr geführten Hunden zeigen, dass Max Steinberger nicht nur Hunde auf Prüfungen sondern auch jagdlich in seinem sehr guten Revier führt.

Lieber Max ,

wir möchten uns für Deine Arbeit und Deine Hilfsbereitschaft recht herzlich bedanken und wünschen Dir alles Gute für die Zukunft und weiterhin viel Erfolg mit Deinen „Donaueckern“

Der Vorstand und die Mitglieder der Gruppe Südbayern

Alfred Lühmann 90 Jahre

Am 13. Februar feiert unser Ehrenmitglied Alfred Lühmann seinen 90. Geburtstag. Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen ihm, dass er bei guter Gesundheit bleibt.

Herr Lühmann wurde im Februar 1951 Mitglied in der Gruppe Bremen und ist somit nicht nur unser ältestes Mitglied, sondern besitzt auch die längste Zugehörigkeit in der Gruppe Bremen; er wurde 2011 für seine 60-jährige Mitgliedschaft mit der Treuenadel geehrt.

Der engagierte Forstmann Alfred Lühmann war jahrelang Leiter des Forstamtes Harsefeld. Aus dieser Funktion heraus stellte er der Gruppe Bremen die Förstereien zur Durchführung von Verbandsprüfungen, insbesondere für die VGP zur Verfügung. Hier war er auch als Prüfungsleiter und Verbandsrichter tätig.

Der VDD würdigte seine Verdienste mit der Silbernen und Goldenen Vereinsnadel sowie mit der Silbernen und Goldenen Hegewaldnadel.

Wir möchten uns bei Herrn Lühmann für seine langjährige Treue zur Gruppe Bremen recht herzlich bedanken und wünschen ihm alles Gute, vor allem Gesundheit und für die Zukunft noch viel Waidmannsheil.

Ho Rüd Ho und Waidmannsheil

Vorstand und Mitglieder der Gruppe Bremen

Die **Gruppe Baden** gratuliert allen Mitgliedern, die im Februar ihren Geburtstag feiern. Allen unseren Jubilaren: zum 65. Hubert Kostenbader, zum 80. Berthold Wiedemann, wünscht der Vorstand sowie die Mitglieder unserer Gruppe, alles Gute, Gesundheit, allzeit Waidmannsheil und viel Freude mit Ihrem drahthaarigen Jagdbegleiter.

Der Vorstand der **Gruppe Berlin-Brandenburg** gratuliert allen Geburtstagskindern im Februar, insbesondere den Jubilaren: zum 50. Torsten Ladewig, Frank Küchler und zum 75. Günter Bloch.

Der Vorstand der **Gruppe Bremen** gratuliert allen ihren Mitgliedern, die im 1. Quartal dieses Jahres Geburtstag haben, recht herzlich und wünscht ihnen vor allem Gesundheit, Waidmannsheil und viel Erfolg und Freude mit ihren Hunden. Insbesondere gratulieren wir Alfred Lühmann, Bargstedt, zu seinem 90. Geburtstag; Werner Hohn, Bremerhaven, zum 80.Geburtstag; Jürgen Drewes, Henmoor, und Wolfgang Gerling, Bünde, zum ihren 65. Geburtstagen.

Im Namen der Mitglieder der **Gruppe Essen-Ruhr** gratulieren wir allen, die im Februar ihren Geburtstag feiern. Insbesondere möchten wir folgende Mitglieder ehren, die einen runden und hohen Geburtstag haben: Zum 50. Geburtstag: Torsten B. Hasek, Meinerzhagen (16.02.); Roland Wieczorek, Velbert (25.02.). Zum 55. Geburtstag: Karl-Heinz Schnettler, Ratingen (18.02.); Detlef Mucha, Bottrop (19.02). Zum 60. Geburtstag: Werner Brüggendiek, Gevelsberg (15.02.). Zum 65. Geburtstag: Gerhard Klesen, Essen (02.02.). Wir wünschen ihnen alles Gute, Gesundheit, allzeit Waidmannsheil und weiterhin viel Freude mit ihren Hunden.

Die **Gruppe Fläming-Havelland** gratuliert allen Mitgliedern recht herzlich, die im Februar 2015 Geburtstag haben. Der Vorstand und die Mitglieder wünschen den Jubilaren alles Gute, Gesundheit, Freude und Waidmannsheil. Besondere Glückwünsche gehen an Torsten Rolof zum 50., Matthias Höske zum 50., Siegfried Schadebrodt zum 77, sowie Klaus Heffe zum 77.

Die **Gruppe Freistaat Sachsen** gratuliert im Februar Rüdiger Schulenburg zum 76. Geburtstag, Guntram Heinrich zum 70. Geburtstag. Wir wünschen alles Gute, vor allem Gesundheit und natürlich allzeit Weidmannsheil sowie viele schöne Jahre im Kreise der Familie und Jagdfreunde.

Die **Gruppe Hessen** gratulieren allen, die diesen Monat Geburtstag haben, und ganz besonders am 15.02 Horst Weller zum 77. Geburtstag, am 18.02. Herbert Theißing zum 65., 23.02. Annette Richarz zum 60., 04.03. Mareike Lech zum 33., 05.03. Robert Schäfer zum 73., 05.03. Katrin Schäfer zum 30., 06.03. Dr. Günther Lang zum 78., und Dr. Georg Niebch zum 72., am 07.03. Axel Rupp zum 60., am 10.03.Dieter Wolf zum 78. Geburtstag.

Der Vorstand der **Gruppe Kurhessen** gratuliert herzlich ihren Mitgliedern, die im Februar ihren Geburtstag feiern. Ganz besonders gratulieren wir Herrn Jörg Sommermeyer zum 50. Geburtstag. Wir wünschen allen Jubilaren alles Gute, Gesundheit, Waidmannsheil und Freude an ihren DD.

Die **Gruppe Lüneburger Heide** gratuliert recht herzlich Friedrich Bergmeier (19.01.) und Rolf Becker (22.01.) zum 80. Geburtstag. Wir wünschen unseren Jubilaren alles Gute, Gesundheit, allzeit Waidmannsheil und viel Freude am DD.

Der Vorstand der **Gruppe Märkische Heide** gratuliert herzlich Herrn Bernd Fehlemelcher zum 83., Herrn August Klocke zum 78., Karl-Heiz Thimm zum 70. sowie Karsten Liebich zum 50. Geburtstag. Wir wünschen unseren Jubilaren alles Gute, Gesundheit, allzeit Weidmannsheil und viel Freude mit ihrem Hunden.

Die **Gruppe Mecklenburg-Vorpommern** gratuliert recht herzlich allen ihren Mitgliedern, die im 1. Quartal 2015 ihren Geburtstag feiern. Wir wünschen ihnen viel Erfolg, Gesundheit, allzeit Weidmannsheil und immer einen guten Hund an ihrer Seite. Besondere Glückwünsche im Januar gehen an Tatjana Stolle aus Kritzkow, an Jörg Bahlcke aus Rambow und an Karsten Strauß aus Klütz zum 50. Geburtstag.
Besondere Glückwünsche im Februar gehen an Heinrich Dybowski aus Schwerin zum 90. Geburtstag, an Georg Both aus Viez zum 80. Geburtstag, an Friedrich Gatz aus Mirow zum 70. Geburtstag, an Alf Breitsprecher aus Tutow, an Andreas Gossel aus Crivitz und Frank Hanitz aus Alt-Schwerin zum 50. Geburtstag.
Besondere Glückwünsche im März gehen an Reimund Rust aus Consrade zum 60. Geburtstag.

Die **Gruppe Mittelrhein** gratuliert recht herzlich, ihren Mitgliedern die im Januar einen runden Geburtstag begangen haben:
Ortwin Nunheim (80), Christian Böhm (40), Helmut Bogert (70), Peter Schneider (60), sowie den Mitgliedern die im Februar Geburtstag haben: Axel Seidemann (40), Hans Ritter (80), Hans Uwe Peter (50).
Wir wünschen unser Jubilaren alles Gute, Glück und vor allem Gesundheit und allzeit Waidmannsheil.

Die **Gruppe Porta Westfalica** gratuliert recht herzlich allen ihren Mitgliedern die im Januar ihren Geburtstag gefeiert haben. Besondere Glückwünsche gehen an Gerhard Cornelissen zum 80. Geburtstag, an Josef Feuersträter und Heinz Siewert zum 65. Geburtstag, an Detlef Meiners und Ulrich Florin zum 55. Geburtstag. Wir wünschen unseren Jubilaren alles Gute, Gesundheit, allzeit Waidmannsheil und viel Freude mit ihrem DD.

Der Vorstand der **Gruppe Sachsen-Anhalt** gratuliert Herrn Reinhard Reck, Flessau und Herrn Uwe Spies, Bad Schmiedeberg OT Preitzsch, zum 60.Geburtstag; Herrn Uwe Dannemann, Körbelitz und Herrn Ralf-Erik Studte, Meseberg, zum 50.Geburtstag. Wir wünschen unseren Jubilaren alles Gute, Gesundheit und allzeit Waidmannsheil.

Die **Gruppe Südbayern** wünscht allen Mitgliedern, die im Februar Geburtstag haben, ganz besonders zum 60. Herrn Ludwig Vockinger, zum 70. Frau Karin Luttenberger, zum 87. Herrn Herbert Schöllhorn, alles Gute, Glück, Gesundheit und viel Waidmannsheil.

Der Vorstand der **Gruppe Thüringen** gratuliert allen Mitgliedern, die im Februar Geburtstag haben und wünscht ihnen viel Gesundheit, Weidmannsheil und Freude mit ihrem Drahthaar. Besondere Glückwünsche gehen an Ulrich Schmidt zu seinem 65. Geburtstag sowie an Wilfried Goslar zu seinem 60. Geburtstag! Weitere Glückwünsche gehen an Dr. Werner Böhm, Peter Borkmann, Rainer Krumbein, Gerhard Rippl, Klaus Schreiber und Dieter Stübchen.

Der Vorstand der **Gruppe Westfalen** gratuliert allen ihren Mitgliedern, die im Februar Geburtstag haben recht herzlich und wünscht ihnen viel Gesundheit, Waidmannsheil und Erfolg mit ihrem Drahthaar. Insbesondere gratulieren wir Hermann Fuchs aus Nottuln und Klaus Hinzmann aus Hagen zum 75. Geburtstag.

Die **Gruppe Württemberg** gratuliert allen Mitgliedern, die im Monat Februar Geburtstag feiern, recht herzlich und wünscht ihnen alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen. Besonders gratulieren wir Herrn Gerhard Weiler aus Eislingen zum 82. Geburtstag, Herrn Alexander Roszick aus Bad Urach zum 55. Geburtstag, Herrn Helmut Schlehstein aus Obersulm zum 70. Geburtstag, Herrn Kurt Heinisch aus Winnenden zum 79. Geburtstag sowie Herrn Wolfgang Schwenk aus Reutlingen zum 78. Geburtstag.

Verein Deutsch-Drahthaar e.V.

Die DVD **„Mein Deutsch-Drahthaar“** präsentiert die Vorzüge der Rasse
- bei der Arbeit vor und nach dem Schuss
- bei der Versorgung verkehrsverletzten Wildes
- als kinderlieber Familienhund

Der Film zum Kennenlernen einer vielseitigen Jagdgebrauchshundrasse

Die DVD **„Die Welpenschule“** zeigt an Beispielen
- wie und wann die Ausbildung des Welpen beginnt
- das Anpassen der Ausbildung an das Welpenalter
- das Festigen des Erlernten durch Wiederholung

Für alle Welpenkäufer, insbesondere für Erstlingsführer, eine anschauliche Hilfe

Zu beziehen bei der Geschäftsstelle Bernd Grabert, Vivat 1, 24211 Honigsee
E-Mail : bernd.grabert@drahthaar.de

gegen Vorauskasse auf das Vereinskonto des VDD

BIC : GENODEF1KIL IBAN : DE84 2109 0007 0090 0649 09

EURO	Inland	Ausland
für eine DVD mit Porto	6,50	8,50
für beide DVD's mit Porto	11,50	13,50

Bei Einzahlung bitte angeben, welche DVD gewünscht wird und Adresse oder Mitgliedsnummer des Vereins (Kd-Nr. auf der Rückseite des DD-Heftes)

Gruppe Baden

Erinnerung an unsere Einladung zur Jahreshauptversammlung:

Zu unserer HV am Sonntag, den 15.03.2015 um 14.00 Uhr im Landgasthaus Hirschen, Hauptstraße 39, 79365 Rheinhausen, laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein. Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Feststellung der ordungsgemäßen Einberufung und Genehmigung des Protokolls 2014
3. Jahresbericht durch den 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Zuchtwarts
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Kassenwarts und der Vorstandschaft
8. Ehrungen
9. Neuwahlen der Vorstandschaft
10. Wahl der Kassenprüfer
11. Verschiedenes

Anträge zur HV bitte bei Edmund Grampp, Herrenstr. 33, 77866 Rheinau bis 01.02.2015 schriftlich einreichen.

BTR:

Am Sonntag, den 15.03.2015, wird eine BTR in Weisweil durchgeführt. Nennschluss ist der 22.02.2015. Das Nenngeld beträgt 35,- €, Nenngeld ist Reuegeld. Nennungen sind an Hildegard Grampp, Herrenstr. 33, 77866 Rheinau (Tel.: 07844/7293) zu richten mit dem Formblatt1 und einer Kopie der Ahnentafel. Bitte überweisen Sie das Nenngeld auf das Konto 100 610 84 der Sparkasse Freiburg-Nördl. Breisgau BLZ 680 501 01.

Gruppe Berlin-Brandenburg

Schwarzwildgatter

Die Gruppe Berlin-Brandenburg und der Prüfungsverein für Jagdgebrauchshunde Berlin lädt zu 2 Tagen im Schwarzwildgatter ein.
Am **09.05.2015** wird ein Termin in Karthan, bei Bad Wilsnack angeboten. Für diesen Termin bitte rechtzeitig bei Dieter Burmeister unter 033981 80979 anmelden.
Der 2. Termin ist am **16.05.2014** in Zehdenick. Hier ist Jochen Olbrecht unter der Nummer 039888 52174 verantwortlich.

Bei beiden Terminen sind erfahren Richter vor Ort. Somit wird die Möglichkeit zur Ablegung der Brauchbarkeit Teil A und E und des Leistungszeichen Saujager DD gegeben sein. Der Termin soll aber auch für unerfahrene Hunde genutzt werden um diese am Schwarzwild unter erfahrener Anleitung einzuarbeiten.

DD-Frühschoppen-Abrichtelehrgang

Der VDD e.V. Gruppe Berlin-Brandenburg lädt zum Frühschoppen ein.
Am 01.03.2015 um 10 Uhr in 16845 Kampehl im Ritterhof werden wir unsere Voreinteilung für unsere Jugendsuchen vornehmen. Interessenten zur Jugendsuche bitte die Ahnentafel für die Vorstellung der Hunde mitbringen.
Des Weiteren werden wir eine Einführung für unseren Abrichtelehrgang geben. Ziel soll es sein die Hundeführer in mehreren Kursen auf die Jugend- und Herbstzuchtprüfungen vorzubereiten. Der Lehrgang ist nicht auf bestimmte Rassen beschränkt.
Bei Fragen bitte an Herrn Dieter Burmeister wenden 033981 80 979.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2015 Achtung neue Adresse !

Liebe Mitglieder, hiermit laden wir Sie recht herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung am Sonntag, den 15. März 2015 um 11.00 Uhr **im „Casa Toro Negro", Berliner Straße 1, 14641 Nauen Tel. 03321 74 84 545** ein. Kreisverkehr am Rathausplatz.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Totenehrung
2. Bestätigung Tagesordnung, Feststellung Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der HV vom 15.03.2014
4. Ehrungen, Vereinsabzeichen, VGP-Statuette
5. Tätigkeitsbericht des Vorstandes mit Diskussion
   a. Bericht des Vorsitzenden
   b. Bericht des Geschäftsführers
   c. Bericht des Zuchtwartes
   d. Bericht der Kassenführerin
   e. Bericht des Obmann für Richterwesen
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahl des Vorstandes
9. Besprechung der Anträge an die HV VDD und JGHV in Fulda
10. Verschiedenes

Bringtreueprüfung 14. März 2015
Prüfungsleiter: Mathias Schumacher, Schulstraße 34, 16845 Dreetz, Tel.: 033970 51532, Mobil: 0173 60 77 448
Prüfungsordnung: geprüft wird nach VGPO, aktueller Stand.
Papiere: original Ahnentafel, Mitgliedsnachweis JGHV-angehörender Verein, Impfausweis
Zulassung: alle dem JGHV angeschlossenen Rassen
Nennschluss: 16. Februar 2015
Treffpunkt: 08:00 Uhr, Arboretum Bartschendorfer Str. 13, 16845 Dreetz, Verbindungsstraße zwischen Dreetz und Bartschendorf
Abgabe der Ahnentafel und des gültigen Impfpasses des Hundes
Füchse müssen mitgebracht werden und werden von der PL mit 20 € vergütet. Die mitgebrachten Füchse müssen der PO entsprechen.
Nenngeld: für Mitglieder 20 € / Nichtmitglieder 30 € auf das Konto des VDD Gruppe Berlin-Brandenburg.
Nachnenngebühr 20,- €
Raiba OPR, IBAN DE45 1606 1938 0003 0165 87
BIC GENODEF1NPP
Tollwutimpfung: mind. 4 Wochen alt, innerhalb der Wirkungsdauer

Gruppe Bremen

29.03.2015 BTR
Nenngeld 30 / 50 €
Nennungsschluss 13.03.2015

11.04.2015 VJP
Nenngeld 50,-- / 80,-- Euro
Nennungsschluss: 24.03.2015

Die Veranstaltungen für Nichtmitglieder sind nur offen, wenn noch Plätze frei sind.
Nennungen an die Geschäftsstelle: Ruth Feldmann, Delmenhorster Str. 136, 28816 Stuhr (Tel. 04206-7098 / Fax 04206-413910). Konto: Kreissparkasse Syke, Kto.-Nr. 1510 145 509, BLZ 291 517 00.
IBAN: DE15 2915 1700 1510 1455 09,
BIC: BRLADE21SYK

Gruppe Essen-Ruhr

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zu unserer HV am Samstag, den 28.02.2015 um 16:00 Uhr im Restaurant Triptrap (Erlenstraße 292, 46514 Schermbeck) laden wir alle unsere Mitglieder herzlich ein.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
4. Genehmigung der Niederschrift der Jahreshauptversammlung vom 2014
5. Tätigkeits-, Geschäfts- und Kassenbericht des geschäftsführenden Vorstandes:
   a) des Vorsitzenden
   b) des Zuchtwartes
   c) des Geschäftsführers
   d) der Kassiererin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl eines Kassenprüfers
9. Ehrungen
10. Beratung und Abstimmung über die an den VDD und JGHV gerichteten Anträge.
11. Termine und Veranstaltungen 2015
12. intern. Hegewald Zuchtprüfung 2015
13. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung bitte bis zum 21.02.2015 schriftlich bei Dirk Mayer, Schwerter Str. 328, 44287 Dortmund einreichen.

Zuchtschau

Sonntag 01.03.2015 10:00 Uhr. Am Reit- und Fahrverein „Blücher“ Pfalzdorf e.V. Kalkarer Straße 290, 47574 Goch-Pfalzdorf. Nennungen an den Zuchtwart Ulrich Augstein, Marler Straße 102, 45721 Haltern am See, augstein@jghv.de

Bringtreueprüfung (BTR)

Sonntag 08.03.2015. 10:00 Uhr. Fuchs wird vom Veranstalter gestellt. Nennschluss ist der 22.02.2015. Nenngeld: 35 €. Nennungen auf Formblatt 1 (Stand 2013-1) mit einer Kopie der Ahnentafel an Sven Kappert, Fulerumerstr. 7b, 45149 Essen. Fax: 0201/ 4087423 oder kappert@vdd-essen-ruhr.de

Gruppe Fläming-Havelland

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wir laden Sie zur Jahreshauptversammlung 2015 des VDD e.V. Gruppe Fläming-Havelland am Sonntag den 12. April 2015 um 9:00 Uhr recht herzlich ein: Heimvolkshochschule am Seddiner See, Seeweg 2, 14554 Seddiner See

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Feststellung der fristgerechten Einladung, der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

3. Genehmigung der Niederschrift über JHV 2014 (DD-Blatt Heft 7./8.2014)
4. Berichte des geschäftsführenden Vorstandes
   Geschäfts- und Kassenführer
   Bericht des Obmanns für Prüfungswesen
   Bericht des Obmanns für Ausbildungs- und Richterwesen
   Bericht der Zuchtwartin
   Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht des Kassenprüfers und Entlastung des Vorstandes
6. Wahl eines Kassenprüfers
7. Vorstellung von Junghunden in der Pause
8. Aussprache zu den Berichten
9. Anträge an JHV, VDD, JGHV (Anträge müssen bis zum 25.03.2015 beim 1. Vorsitzenden eingegangen sein)
10. Ehrungen

Mit freundlichen Grüßen, der Vorstand

Gruppe Hessen

Besuch des Schwarzwildgatters Bad Berka am 15.03.2015

2 Gruppen à 6 Hunde
Kosten: 35 € DD Mitglieder / 45 € Nichtmitglieder mit Richterbegleitung zum Erwerb des LZ Saujager, bei Anmeldung sind eine Kopie der Ahnentafel, des Impfpasses und des Jagdscheins einzusenden an: Yvonne Scoggins, Ausserhalb 16, 61203 Reichelsheim bzw. info-vdd-hessen@web.de

Besuch des Schwarzwildgatters Bad Berka am 29.03.2015

2 Gruppen à 6 Hunde
Kosten: 35 € DD Mitglieder / 45 € Nichtmitglieder mit Richterbegleitung zum Erwerb des LZ Saujager, bei Anmeldung sind eine Kopie der Ahnentafel, des Impfpasses und des Jagdscheins einzusenden an: Yvonne Scoggins, Ausserhalb 16, 61203 Reichelsheim bzw. info-vdd-hessen@web.de

Gruppe Kurhessen

Jagdmesse Alsfeld

Auf der vom 27.02. bis 01.03.2015 in Alsfeld stattfindenden Messe „Jagen, Reiten, Fischen, Offroad“ wird die Gruppe Kurhessen mit einem Messestand vertreten sein. Die Gruppe Kurhessen lädt alle Mitglieder und interessiert Messebesucher zu einem Besuch an dem Messestand ein.

Vorbereitungslehrgang zur VJP

Im Rahmen des Vorbereitungslehrganges veranstaltet die Gruppe Kurhessen einen Informationsabend für Erstlingsführer zum Thema „Anforderungen auf einer VJP“. Der Vorbereitungslehrgang beginnt am 08.03.2015.

Weiter Informationen: Werner Reh, Dörnbergstr. 26 c, 34292 Ahnatal, Tel.: 05609 - 93 37

Gruppe Lüneburger Heide

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Termin: Sonntag 15. März 2015
Beginn 10.30 Uhr „Krug Dreikronen“, Wilhelm Sprengeler, Ebbinger Str. 25, 29664 Walsrode, Tel. 05161 5613

Tagesordnung

1. Begrüßung (Neumitglieder werden persönlich vorgestellt u. sollten anwesend sein)
2. Totenehrung
3. Protokollgenehmigung HV 2014
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht des Zuchtwartes
6. Geschäfts – und Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahl eines Kassenprüfers
10. Ehrungen
11. Verschiedenes
12. Bilder Vorführung (Zuchtschau, VJP, Welpenspieltag, Hegewald ,HZP, VGP)

60 Jahre Gruppe Lüneburger Heide

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung sind unsere Mitglieder und deren Partner zu einem gemeinsamen Essen herzlich eingeladen (auf Vereinskosten). Um verbindliche Anmeldung bis zum 08.März an den Geschäftsführer wird gebeten.

Seminar mit Uwe Heiß

Vorbereitung meines Hundes auf die VJP, Theorie und Praxis.
Grundgehorsam, Vorstehen, Hasenspur, Standruhe, (Apport)
Termin: 28.02.2015 10.00 Uhr – 17.00 Uhr
01.03.2015 09.00 Uhr – ca.16.00 Uhr
Ort: Gasthaus zur Linde, Thedinghauser Straße 16, 27283 Verden, OT Gr. Hutbergen, Tel.: 04231-81513
Seminargebühr:
Mitglieder 50 €, Nichtmitglieder 80 €.
Anmeldung bis 18.02.2015 an: Walter Witte, Dorf-

str. 20, 29699 Bomlitz, Tel. 04262-954786, E-Mail: witte-ahrsen@web.de

Prüfungs- und andere Termine 2015

Zuchtschau der Gruppe: 15.02.2015
Beginn u. Ort werden 14 Tage vorher unter www.vdd-lueneburger-heide.de veröffentlicht.

26. Zuchtrüdenvorstellung 22.02.2015
Gruppe Thüringen, 99869 Mühlberg.

VJP 11.04.2015 Verden

Welpenspieltag 05.07.2015
Hof Hellwinkel, Bassel 2a, 29614 Soltau

Hegewaldtest 09.08.2015 Buchholz

HZP 19.09.2015 m./o. Hsp, Verden

Hegewaldzuchtprüfung 30.09.-03.10.2015
VDD Gruppe Essen-Ruhr

VGP 21./22.10.2015 TF/ÜF

Meldungen zu den Prüfungen 2 Wochen vorher auf Formblatt 1, neuste Ausgabe, mit Schreibmaschine oder am PC ausgefüllt im Original, Ahnentafel, sämtliche Prüfungszeugnisse und Bescheinigungen in Kopie an den Geschäftsführer.

Mit freundlichen Grüßen und Waidmannsheil
H. Hellwinkel, 1. Vorsitzender

Gruppe Märkische Heide

Jahresvollversammlung 2015

Unsere diesjährige Mitgliedervollversammlung findet am 07.03.2015 im Landgasthof „Am Anger" in Bliesdorf statt.
Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Beginn: 10.00 Uhr.
Anschließend führen wir traditionell unsere Junghundeschau durch. Jedes Mitglied erhält des weiteren eine persönliche Einladung.

Gruppe Mecklenburg-Vorpommern

Jahreshauptversammlung

28. Februar 2015, 09:00 Uhr, Forstscheune Stäbelow, Plattenweg, 18198 Stäbelow

Tagesordnung:
Begrüßung
Bericht des Vorsitzenden
Bericht des Geschäftsführers
Bericht der Kassenprüfer
Entlastung des Kassenwarts
Wahl Kassenprüfer
Bericht der Zuchtwartin
Bericht Prüfungswesen
Anträge an die Vollversammlung und den JGHV
Diskussion
Ehrungen
Entlastung des alten und Wahl des neuen Vorstandes

Bringtreueprüfung

Datum: 14.03.2015, 08:00 Uhr
Ort: „Gasthaus Petersberg", 19065 Pinnow b. Schwerin, Zum Petersberg 16a, Tel.: 03860/374

Prüfungsleiter: Reimund Rust, Am Forsthof 14, 19086 Consrade, Tel. 0176-19303029, Fax 0385-2000840.
Nennschluß: 01.03.2015, Nenngebühren (bar): 30 € , die Prüfung ist offen für alle Rassen.

Gruppe Mittelrhein

Einladung zur Jahreshautversammlung mit Zuchtschau der Gruppe Mittelrhein

Hiermit laden wir alle Mitglieder recht herzlich zu unserer HV am Samstag, den 14.03.2015 um 13.00 Uhr in das Schützenhaus in Bechtolsheim in 55234 Bechtolsheim, Bahnhofstr. ein.
Die Zuchtschau beginnt um 8.30 Uhr, die Jahreshauptversammlung beginnt um 13.00 Uhr

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Gedenken an verstorbene Mitglieder
2. Ehrungen
3. Genehmigung des Protokolls der HV 2014
4. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht des Zuchtwartes
6. Bericht des Kassenführers
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Veranstaltungen 2015
10. Anträge Hauptversammlung VDD/JGHV
11. Verschiedenes

Anträge zur HV reichen Sie bitte bis zum 01.03.2015 beim 1.Vorsitzenden Edmund Kohl, Forsthaus, 54524 Klausen schriftlich ein.
Jagdhornblässer bitte Jagdhorn mitbringen

Edmund Kohl
1. Vorsitzender

Gruppe Niederrhein

Einladung zur Hauptversammlung am 13.03.2015

Ort: Hotel „In der Gaffel", Hauptstr. 45, 50259 Pulheim-Stommeln
Beginn: 19.30 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Geschäfts- und Tätigkeitsbericht des Vorstandes
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahl eines Kassenprüfers
6. Ehrungen
7. Besprechung der Anträge an die HV des VDD und die HV des JGHV
8. Veranstaltungen 2015
9. Verschiedenes

Gruppe Osnabrück

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Donnerstag, den 19. März 2015 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Wente“, Westerhausener Str. 49, 49324 Melle-Westerhausen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Ehrung der Verstorbenen
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Anträge
5. Verlesen und Genehmigung der Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2014
6. Ehrungen
7. Verleihung des „Hegewald Wanderpokals“ für den besten Hund der Hegewaldzuchtprüfung 2014
8. Berichte:
   a. Vorsitzender
   b. Zuchtwart
   c. Geschäfts- und Kassenführer
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung des Vorstandes
11. Wahl eines neuen Kassenprüfers
12. Hegewaldzuchtprüfung 2014
13. Verschiedenes

Im Anschluss an die Versammlung wird es einen Vortrag zum Thema „Der DD bei der Einarbeitung im Saugatter“ geben.

Anträge an die Hauptversammlung bitte bis zum 28.02.2015 schriftlich an den Vorsitzenden einreichen.

Bläser bitte Horn mitbringen.

Gruppe Ostfriesland-Nordoldenburg

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Donnerstag, 26.03.2015 um 19:30 Uhr, Uplengener Hof, 26670 Uplengen, OT Remels, Inh.: Jan-Hinrich Wenke, Tel.: 04956/1225

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder – Totenehrung
3. Ehrungen
4. Genehmigung des Protokolls vom 27.03.2014
5. Bericht des 1. Vorsitzenden
6. Bericht des Zuchtwartes
7. Bericht des Geschäfts- und Kassenführers
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahl eines Geschäfts- und Kassenführers
11. Wahl eines Kassenprüfers
12. Anträge
13. Vergabe Hegewald Wanderpreis 2014
14. Vergabe Züchterwanderpreis 2014
15. Jahresprogramm 2015
16. Verschiedenes

Anträge an die JHV bitte in schriftlicher Form bis zum 05.03.2015 zu richten an den 1. Vorsitzenden Georg Behnke, Glane 14, 27793 Wildeshausen.

Gruppe Porta Westfalica

Einladung zur Mitgliederversammlung

am 26.03.2015 um 19.30 Uhr im Hotel Börding, Von-Galen-Str. 16, 48336 Sassenberg

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Ehrungen
2. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Vorsitzenden über die Jahreshauptversammlungen des VDD und JGHV in Fulda
4. Bericht des Zuchtwarts
5. Bericht des Obmanns für das Prüfungswesen
6. Bericht der Geschäfts- und Kassenführerin
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstands
9. Wahl eines Zuchtwartes/einer Zuchtwartin
10. Wahl eines Kassenprüfers
11. Verschiedenes

Dirk Freiherr von Eller-Eberstein, Vorsitzender

Gruppe Rhein-Maas

BTR, Zuchtschau und Jahreshauptversammlung am 11.04.2015 in 47929 Grefrath

Nennungen spätestens 14 Tage vorher schriftlich an:

Hildegard Aretz, Fragenhütte 13, 41352 Korschenbroich, FAX 02161/402028, E-Mail: Hildegard.Aretz@t-online.de,

€ 40,00 / € 50,00, Volksbank Krefeld eG, BLZ 320 603 62, Konto-Nr. 133 1689013, IBAN DE02 320 603 62 1331 689 013, BIC GENODED1HTK

Gruppe Rhein-Neckar

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Samstag, den 14. März 2015 um 14.00 Uhr in die Schlindweinstuben in 76689 Karlsdorf-Neuthard, Altenbürgstr. 6.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Genehmigung des Protokolls des Vorjahres
4. Geschäftsberichte der Amtsträger des geschäftsführenden Vorstandes sowie der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Ehrungen
7. Wahl Kassenprüfer
8. Beratungen über die an die HV des VDD gerichteten Anträge
9. Beratungen über die an die HV des JGHV gerichteten Anträge
10. Anträge und Vorschläge von Mitgliedern an die HV
11. Verschiedenes

Anträge und Vorschläge zur Hauptversammlung müssen spätestens bis zum 28.02.2015 bei der Geschäftsstelle eingegangen sein.

Unsere Gruppe feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Zur Jubiläumsfeier im Sommer ergeht noch eine besondere Einladung.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und grüßen Sie mit Waidmannsheil.

Vorstand der Gruppe Rhein-Neckar
i.A. Martin (Geschäftsführer)

Gruppe Südbayern

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Samstag , den 14.03.2015 um 13 Uhr im Gasthaus Forster am See, 84174 Eching bei Landshut, Tel.08709/1783.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Genehmigung der Niederschrift der HV 2014 siehe DD Heft 05/ 2014
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Zuchtwartes und Vergabe des Züchterwanderpreises
5. Bericht der Geschäftsführerin
6. Bericht des Kassenführers
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Neuwahl eines Kassenprüfers
9. Bericht des Sachberarbeiters für das Prüfungswesen
10. Entlastung der Vorstandschaft
11. Ehrungen
12. Anträge
13. Verschiedenes, Termine usw.

Anträge von Mitgliedern an die Versammlung bitte schriftlich bis zum 01.03.2015 an Frieder Meidert, Taubmoos 1, 83564 Soyen senden.

Tips und Hilfestellungen für die VJP

2 Informations- und Übungstage im Raum Tettenweis am Samstag, 21.03.2015 und an einem weiteren Tag (wird vor Ort vereinbart) für Erstlingsführer und solche Führer, die wenig Übungsmöglichkeiten haben. Die gültige Prüfungsordnung sollte gelesen sein. Anmeldung bis 07.03.2015 bei Hans Mörtlbauer, Obersulzbach 21, 94081 Fürstenzell, 0171 / 810 4464. Treffpunkt: 9 Uhr Gasthof Habermann, Hauptstr. 1, 94167 Tettenweis. Kostenbeitrag 30 EUR, max. 9 Teilnehmer.

Gruppe Thüringen

Jahreshauptversammlung

Zu unserer Jahreshauptversammlung am 29.03.2015 um 09:00 Uhr in 99869 Seebergen, Angerstraße 25 A, Gaststätte „Düppel“, laden wir alle Mitglieder herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Genehmigung des Protokolls 2014
4. Berichte
   a.) 1. Vorsitzender
   b.) 2. Vorsitzender
   c.) Zuchtwart
   d.) Geschäftsführer/Kassierer
   e.) Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen des Vorstandes
7. Neuwahl eines Kassenprüfers
8. sonstiges

Petzoldt, Geschäftsführer

Gruppe Württemberg

Termine Mitteilungen

15.03.15 Bringtreueprüfung bei Langenau

NS 08.03.15, Nenngeld 30.- €

29.02.15 Mitgliederversammlung

58. ordentlichen Mitgliederversammlung um 13.30 Uhr in Marbach am Neckar, Turnerheim Schillerhöhe 11.

Auskünfte erteilt und Nennungen für alle Prüfungen nimmt entgegen: Albrecht Joos, Christofstr. 3, 74354 Besigheim, Tel. 07143/36904, Fax: 07143/831065

Suche DD-Hündin mit HZP
Tel. 02501 3696

Leistungsnachweise - November/Dezember 2014

Von Wolfgang Wischmeyer als Stammbuchführer registriert

AH	> Lenn vom Adlerhorst 221055
BTR	Quax vom Aischtal 221059, 66397
AH	Quax vom Aischtal 221059, 66397
AH	> Rieke III Asper 222199, Btr
BTR	Elan vom Auental 221759
AH	Wipp vom Bandorfer-Forst 222320
VBR	> Vella vom Benningshof 221043
VBR	> Frieda vom Bersteinsee 220880, 65882
Sw II/	↗ Esta II vom Birkengrund 219776, 65734, Btr, AH
AH	/ Axel v. den Bockholter Bergen 221100, Btr
BTR	/ Quero vom Burgwald 218461
Sw /III	> Otello III vom Buterland 207249, 61828, Btr, Vbr, Sw 0/,II/
AH	/ Nico II v. d. Dachswiese 222596
LN	> Endrik vom Dyckerland 214158, Btr
Sw III/	Wespe vom Eichenloh 218097
BTR	/ Bessie v. Eiken-Bruch 219928
AH	> Ela R0I 13/63205
AH	> Rasko v. Erthal 221090
BTR	/ Tessa v. Erthal 222485
AH	> Alwin vom Eversloh 222164
Sw II/	Conny vom Feldholz 220889
BTR	Felix II vom Findling 209236, 62751, Sw III/
AH	Jule vom Försterhaus 223744
Fs II/	/Anne vom Fußdamm 208951, 62482, Btr, Sw III/
BTR	> Jack III vom Gehrenberg 222269
BTR	/ Atze vom Cordensee 219316
BTR	> Fee vom Grafenwald 218737, AH
LN	/ Brisko III vom Haardtberg 218516, Btr
VBR	/ Cimi vom Hachetal 212338, 62711, AH
BTR	Maximus v. d. Hasensiedlung 224026
BTR	↗ Ecco vom Hirschfeldeturm 216681, 65767, Sw III/
AH	/ Ed vom Hochwald 222702
BTR	> Urmel vom Hohenfeld 217716
AH	Dino vom Ild 222102
AH	> Hook vom Jura-Grund 221339, Btr
AH	> Issy vom Jura-Grund 222391
BTR	/ Jango vom Jura-Grund 222633, Vbr, AH
AH	> Jesko vom Jura-Grund 222634
AH	Joschi vom Jura-Grund 222639
Sw I/	> Iras v. d. Kneter Schmiede 219652, 66257, Btr
Sw III/	/ Artus vom Kudener Clev 218025, Btr
BTR	/ Igor v. d. Lichten Tanne 219410
Sw III/	Dachs II vom Liether-Moor 212606, 64387
Sw /I	↗ Feldmann II vom Liether-Moor 213097, 63672, Btr, Vbr, AH, Sw I/
VBR	/ Gino II vom Liether-Moor 216272, 64325, Btr, AH
Sw /I	↗ Jork II vom Liether-Moor 218387, 66237, Btr, AH, Sw I/
Sw I/	> Kaja II vom Liether-Moor 218456, Btr

BTR	/ Nestor 11 vom Liether-Moor 221654
AH	> Orlando II vom Liether-Moor 222826
AH	/ Khira v. d. Mainaue 222056
AH	> Cindy vom Oberpfälzer Seenland 221016
AH	/ Wasko vom Ostetal 220823, Btr
AH	Kastor II vom Ostfriesenhof 222283
AH	> Katja II vom Ostfriesenhof 222285
AH	\ Laika II vom Ostfriesenhof 222918
Sw III/	\ Arco vom Peenebiber 216076, 65824, Btr
AH	/ Aika vom Sandheimer-Forst 221857
AH	Clinton vom Sauertal 223218
BTR	> Pippa vom Schaar 221359
AH	Bruno v. d. Schelmsgrube 222142
BTR	/ Quilla v. Schwaneburg 221086
BTR	Toni vom Seefleck 212238, 64083, Sw I/
AH	Rusty II vom Spanger-Forst 223520
BTR	/ Isy vom Sprakeler Holz 222821
BTR	/ Falk II vom Stadtgraben 222441, AH
AH	/ Flocke II vom Stadtgraben 222445
AH	> Dago vom Steyerberg 222713
VBR	> Donna vom Steyerberg 222722
IN	Ero vom Steyerberg 225645
Sw I/	\ Dachs vom Taubmoos 218411
Sw I/	> Lord vom Wallgraben 214241, 63229
BTR	/ Eddl v. d. Warther Heide 217851, 65 782
AH	Asco v. Westhellen 223142
Sw III/	> Baron vom Wirthsberg 210588, 61994, St 43A, Btr

VDD-Geschäftsstelle

Den Beitritt zum Verein Deutsch-Drahthaar erklärten zum 01.01.2015

Freistaat Sachsen

Andreas Eismann
Lindenallee 72, 09599 Freiberg OT Zug

Mecklenburg-Vorpommern

Herbert Gehrke
Röbeler Chaussee 7, 17192 Waren (Müritz)

Mittelrhein

Pascal Johnen
In den Benden 39, 52379 Langerwehe

Claus Krämer
In der Esch 5, 56340 Osterspai

Niederlausitz

Andreas Hofeld
Dorfplatz 11a, 04932 Röderland OT Haida

Mathias Michauk
Zschorna 37, 02627 Hochkirch

Niederrhein

Norbert Schmitz
Görreshofstr. 19, 50259 Pulheim

Susanne Schnepper
Zu den Gruben 10, 57439 Attendorn

Niedersachsen

Christian Koppe
An der Bleichwiese 2, 37073 Göttingen

Lars Thal
Ulmenweg 1A, 30890 Barsinghausen

Oberschwaben

Matthias Karg
Südstr. 35, 89407 Dillingen a.d. Donau

Jochen Rieger
Am Lippach 5, 78570 Mühlheim

Ostfriesland-Nordoldenburg

Jürgen Kappen
Bergstr. 5, 26906 Dersum

Saarland

Thomas Hans
Land-Str. 1a, 66798 Wallerfangen

Schleswig-Holstein

Roland Gangl
Wahrendorfer Str. 6, 23738 Lensahn

Erich Kasprzak
Oln Kamp 22, 24598 Boostedt

Thomas Pihsarek
Dorfstr. 32a, 23623 Gnissau

Andreas Schaper
Westerader Str. 14, 23795 Schieren

Peter Schuldt
Bergstr. 2, 23829 Wittenborn

Thüringen

Karsten Hobrich
Gartenweg 1, 07368 Remptendorf

VStP-Ergebnisse

Gruppe Mecklenburg-Vorpommern

VStP am 05.12.2014 im Raum Drewitz
gem. 4 ersch. 4 durchg. 4 best. 2
Haarwild: sehr gut
bedeckt 4 Grad, leichter Wind

Aiko vom Bannwald GH-Foxterrier 10 1023
gew. 07.02.2010
F: Alexander Amon, Hammoor
38 Pkt., fl., vom Führer begleitet

Baggio vom Bannwald GH-Foxterrier 12 1035
gew. 24.02.2012
F: Hilke Amon, Hammoor
34 Pkt., fl., vom Führer begleitet

Conni vom Jachti DD 217971
gew. 20.11.2011
F: Karsten Völkel, Gernewitz
n. best., Hund kommt nicht in angemessener Zeit zurück

Janek vom Roggenhof Teckel 10T3100R
gew. 17.09.2010
F: Karl-Heinz Kleinke, Holthusen
n. best., Hund kommt nicht in angemessener Zeit zurück

Ayla von Bockhöft DK 0405/06
gew. 30.12.2005
F: Maik Wuttge, Dobbin
2 2 3 3 3 3 = 28 Pkt. flt

Birko von Bockhöft DK 0252/07
gew. 06.12.2006
F: Katja Wuttge, Dobbin
3 2 3 3 2 3 = n.B. flt
I1u.l.-, starker Rupfer

Puppe vom Baalsee RT 10-0189
gew. 14.09.2010
F: Edmund Wuttge, Panketal
- 0 - - - - = n.B.
Hund verlässt Stand

Eischa von der Nossentiner Heide DD 212834
gew. 13.02.2010
F: Karl-Heinz Reska, Wustrow OT Canow
nicht erschienen

VGP-Ergebnisse

Gruppe Mecklenburg-Vorpommern

VGP m. TF am 18./19.10.2014 um Witzin
gem. 5 ersch. 5 gepr. 5 präm. 4
Wildbesatz: gut
sonnig, 12–16 °C Grad, leichter Wind

Kuno vom Stubben DD 217770
gew. 07.11.2011
F: Carsten Couppée
310 Pkt. II. Preis spl.

Calle vom Elbdeich DD 219341
gew. 16.03.2012
F: Eric Krauß
298 Pkt. II. Preis frg.

Colt vom Elbdeich DD 219342
gew. 16.03.2012
F: Torsten Sachse
277 Pkt. III. Preis lt.

Cara vom Elbdeich DD 219343
gew. 16.03.2012
F: Katja Hinz
268 Pkt. III. Preis frg.

Anna vom Neergaard Weim 312/10
gew. 04.02.2010
F: Joern Oldach
n. b.

VGP m. ÜF am 18./19.10.2014 um Witzin
gem. 6 ersch. 4 gepr. 4 präm. 4
Wildbesatz: gut
sonnig, 12–16 °C Grad, leichter Wind

Arina vom Schwarzdorn DD 219001
gew. 17.02.2012
F: Reinhard Czerwinski
344 Pkt. I. Preis lt.

Condor v. d. Bietnitz DD 220223
gew. 12.05.2012
F: Sebastian Dosdall
308 Pkt. II. Preis frg.

Gibbs vom Kreutzkanal DD 216930
gew. 13.05.2011
F: Ellen Müller
282 Pkt. III. Preis frg.

Cnud v. d. Bietnitz D 220221
gew. 12.05.2012
F: Rainer-Joachim Janenz
273 Pkt. III. Preis lt.

Bea v. d. Bietnitz DD 216263
gew. 19.03.2011
F: Werner Dierck
n. b.

Greif vom Kreutzkanal DD 216929
gew. 13.05.2011
F: Stefan Brandt
n. b.

Ausschreibung Verbandsjugendprüfungen des Vereins Deutsch-Drahthaar 2015

Zur Verbandsjugendprüfung 2015 werden Hunde zugelassen, die nach dem 30. September 2013 gewölft sind. Alle Hunde müssen tätowiert, kurz- und drahthaarige Hunde aus Gründen des Tierschutzes kupiert sein. Sie müssen eine vom JGHV anerkannte Ahnentafel besitzen und wirksam gegen Tollwut geimpft sein (mindestens 4 Wochen, aber nicht länger als ein Jahr vor dem Prüfungstermin). Der Eigentümer des zu meldenden Hundes muss einem Mitgliedsverein des JGHV angehören, sein Führer muss einen gültigen Jagdschein besitzen. Das Nenngeld muss bis zum Nennschluss auf dem angegebenen Konto eingegangen sein oder der Nennung als Scheck beiliegen. Das Nenngeld ist für Mitglieder und Nichtmitglieder getrennt aufgeführt (wenn zwei Beträge angegeben sind) und gilt als Reugeld. In der Regel haben Mitglieder bei der Zulassung zur Prüfung Vorrang. Die Nennung hat auf Formblatt 1 zu erfolgen, das leserlich ausgefüllt sein muss (mit Schreibmaschine, PC oder Druckbuchstaben). Es ist unter www.drahthaar.de, „Service“ im Internet abrufbar. Der Nennung muss eine Kopie der Ahnentafel beiliegen. Ein Programm mit weiteren Einzelheiten erhalten die Führer der gemeldeten Hunde rechtzeitig vor dem Prüfungstermin.

Datum	Ort	Nenn-schluß	Hunde	Organisatorisches
Artland-Südoldenburg				Nenngeld/Reuegeld: 60 € Mitglied / 90 € Nichtmitglied
28.03.	Holdorf	14.03.		Meldungen an: Hubert Glasfort, Dillen Drey 2, 48488 Emsbüren, Tel.: 05903-1482
11.04.	Ihlow/Moormerland	28.03.		Kreissparkasse Bersenbrück.BLZ 265 515 40.Kto.: 037 000 981
25.04.	Recke	11.04.		BIC NOLADE21BEB- IBAN 79 2655 1540 0037 0009 81
Berlin-Brandenburg				für alle Prüfungen: Nenngeld 35€ / 60€, Nachnenngebühren 20 €, IBAN DE45 1606 1938 0003 0165 87, BIC GENODEF1NPP Raiffeisenbank Ostprignitz Ruppin
04.04.	Kampehl	15.03.	12	Prüfungsleiter: Mathias Schumacher, Schulstraße 34, 16845 Dreetz, 033970 51532
11.04.	Ribbeck	18.03.	9	Prüfungsleiter: K. Jess, Uhlenburger Weg 8, 14641 Ribbeck, Tel.: 033237/ 89 872
Bremen				Nenngeld:50 / 80 €, Bankverbindung: KSK Syke, Kto-Nr. 1510145509, BLZ 29151700, IBAN: DE15 2915 1700 1510 1455 09 - BIC: BRLADE21SYK
11.04.	Stuhr	24.03.	DD	Nennung an: Ruth Feldmann, Delmenhorster Str. 136, 28816 Stuhr, Tel. 04206/7098, Fax 04206 /413910
Essen-Ruhr				Nennungen für alle Prüfungen auf Formblatt 1 (Stand 2013-1) mit einer Kopie der Ahnentafel
12.04.	Xanten	29.03.	max. 18	an Sven Kappert, Fulerumerstr. 7b, 45149 Essen, Tel. 0201 4087424, Fax 0201 4087423, Nenngeld: 60/80€
Fläming-Havelland				Nenngeld: 70 / 95 €, Bankverbindung: MBS Potsdam, Kto: 3625 004 380, BLZ: 160 500 00
11.04.	Klein Kreutz, Anglerheim Fuchsbau	21.03.	bis 8	Walter Feinauer, Silcherstr. 28, 71672 Marbach a.N., Tel.: 07144-5155
18.04.	Golzow, Sportlerheim	21.03.	bis 8	Walter Feinauer, Silcherstr. 28, 71672 Marbach a.N., Tel.: 07144-5155
24.04.	Hassleben	21.03.	bis 10	Werner Lebus, Kastanienweg 50, 16244 Schorfheide OT Gr. Schönebeck, Tel.: 033393-449
Freistaat Sachsen				Nenngeld 60 €/120 €; Dresdner Volks- u. Raiffeisenbank; IBAN DE64850900003364081013, BIC GENODEF
11.04.	Kleinliebenau	20.03.15	begrenzt	Nennung an Andre Reinwald, Luppenaue 20, 04179 Leipzig;

Hamburg				Nenngeld: 50,- Euro (Nichtmitglieder 75,- Euro)
07.04.	Wischhafen	20.03.		Alle Nennungen an die Suchenzentrale: Henning Bergmann, Alte Poststraße 60, 22929 Schönberg,
19.04.	Siebenbäumen	07.04.		Tel.: 04534-358, Fax: 04534-291693, Nenngelder auf das Vereinskonto bei der Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg, IBAN: DE60 2305 2750 0000 7787 10 BIC: NOLADE21RZB
Kurhessen				
19.04.	—	05.04.		Suchenleiter: Werner Reh, Tel.: 05609-9337, Nenngeld: 75 / 85 €, Nennungen an: Geschäftsstelle VDD-Kurhessen, Raiffeisenstr. 3, 34396 Liebenau, Tel.: 05676-9210330, Fax: 05676-9210332
Lüneburger Heide				Nenngeld: 80 / 110 € Nennungen Formblatt 1 im Original, Ahnentafel und sämtliche Bescheinigungen
11.04.	Verden	22.03.		in Kopie an Walter Witte, Dorfstr. 20, 29699 Bomlitz, Tel.: 04262 954786
Märkische Heide				Nenngeld. 50 / 65 € BP. Sparkasse MOL, BLZ 170 540 40 Kto. 3801 219 738
18.04.	Bliesdorf	18.03.	20	PL. K. Stahl, Kiebitzwinkel Nr. 6, 15320 Neutrebbin, Tel.: 0173 6224010
Mecklenburg-Vorpommern				Nenngeld: 50/80 €
28.03.	Niendorf	01.03.	16	Prüfungsleiter: Mathias Triebke, 23972 Groß Stieten, Siedlungsring 14, Tel.: 0172-1672591 Bankverbindung: Deutsche Kreditbank, BLZ: 120 300 00, Konto-Nr.: 12 131 405, IBAN: DE18 1203 0000 0012 1314 05, BIC: BYLADEM1001
11.04.	Gallin	14.03.	12	Prüfungsleiter: Uwe Timm, Hauptstraße 13, 19258 Lüttenmark, Tel.: 01705403836 Bankverbindung: KSK Herzogtum Lauenburg, BLZ: 230 527 50, Konto-Nr.: 4 418 093, IBAN: DE47 2305 2750 0004 4180 93, BIC: NOLADE21RZB
11.04.	Güstrow	14.03.	12	Prüfungsleiter: Torsten Müller, 18273 Güstrow, Hasenhörn 21, Tel.:0172-3137020 Bankverbindung: Raiffeisenbank Güstrow, BLZ: 140 613 08, Konto-Nr.: 225 274 IBAN: DE07 1406 1308 0000 2252 74, BIC: GENODEF1GUE
25.04.	Russow	28.03.	12	Prüfungsleiter: Waldemar Schwarz, 18230 Rerik, H.-Heine-Str. 9a, Tel.: 0162-3760605 Bankverbindung: OSPA, BLZ: 130 500 00, Konto-Nr.: 1535 012 710, IBAN: DE18 1305 0000 1535 0127 10, BIC: NOLADE21ROS
18.04.	Demmin	21.03.	16	Prüfungsleiter: Hartmut Lange, 17109 Demmin, Stavenhagener Str. 4, Tel.: 03998-201485 Bankverbindung: KSK Demmin, BLZ: 150 502 00, Konto-Nr.: 1310 066 813, IBAN: DE21 1505 0200 1310 0668 13, BIC: NOLADE21NBS
18.04.	Rügen	21.03.	12	Prüfungsleiter: Lothar Pahl,18609 Ostseebad Binz, Dollahner Str. 36, Tel.: 038393-30604 Bankverbindung: SK Pommern, BLZ: 130 510 42, Konto-Nr.: 422 400 67, IBAN: DE79 1305 1042 0042 2400 67, BIC: NOLADE21RUE
11.04.	Lanz	14.03.	12	Püfungsleiter: Klaus Danckert,19386 Kreien, Schulstraße 46, Tel.: 038733-20562 Bankverbindung: SK Parchim, BLZ: 140 513 62, Konto-Nr.: 1301 108 444, IBAN: DE37 1405 1362 1301 1084 44, BIC: NOLADE21PCH
11.04.	Netzow-Liepen	14.03.	12	Prüfungsleiter: Helmut Gust,17129 Kruckow, Schmarsow 29, Tel.: 01734274983

				Bankverbindung: SK Neubrandenburg-Demmin, BLZ: 150 502 00, Konto-Nr.: 1350 010 835 IBAN: DE10 1505 0200 1350 0108 35, BIC: NOLADE21NBS
Mittelrhein				Nenngeld: VDD-Mitglieder 50 €; VDD-Nichtmitglieder 85 €; VDD-Neumitglieder: 110 € (beinhaltet Jahresbeitrag 2015 und 2016); Nichtmitglieder im LJV Rheinland-Pfalz zahlen zusätzlich 15 € pro geführtem Hund.
25.04.	Bechtolsheim	04.04.	24	Nennungen sind zu richten an: Andreas Grauer, Dreispitz 8, D - 67823 Unkenbach, grauer.vdd@gmail.com Nenngeld mit den Stichworten VJP Bechtolsheim, Name des Führers, Name des Hundes im Verwendungs- zweck auf: VDD Mittelrhein, Mainzer Volksbank, IBAN: DE76 5519 0000 0717 7770 15, BIC: MVBMDE55
Niederrhein				Nenngeld: 50 € / 70 € an VDD-Niederrhein IBAN DE09 3705 0299 0134 0034 23 bei Kreissparkasse Köln, BIC / SWIFT: COKS DE 33
11.04.	Dormagen	27.03.		Meldungen an: Birgit Dufrenne, Fronhofstr. 14, 50259 Pulheim-Stommeln, Tel. 02238 14141
12.04.	Sonsbeck	27.03.		Meldungen an: Ludwig Hermanns, Hooge Wey 2, 47533 Kleve-Warbeyen; Telefon: 02821 93090
25.04.	Dormagen	11.04.		Meldungen an: Birgit Dufrenne, Fronhofstr. 14, 50259 Pulheim-Stommeln, Tel. 02238 14141
Niedersachsen				Nenngeld: 60,-/80,- EUR; Bankverbindung:VDD Niedersachsen Rudolf Kaltenhäuser, Sparkasse Goslar, IBAN DE65 2685 0001 0186 0129 28
11.04.	Sarstedt	18.03.		Nennungen auf Formblatt 1 an Christine Fick, Hausstelle 7, 31535 Neustadt, Tel./Fax: 05032 - 94152
Nordamerika				USD $ 85 to VDD/GNA.
06-08.02.	LaVergne, TN USA	06.01.	10	TD: Mike Fortner, 122 Dundee Forrest City, AR 72335, 423-483-4496, mike@dilmunfast.com
20-22.02.	Sulphur Springs, TX USA	20.01.	15	TD: Zane Brown, 15745 Brittain Ct. Lindale, TX 75771, 903-243-4607, st_zbrown@yahoo.com
28.02 - 01.03.	Sulphur Springs, TX USA	28.01.	10	TD: Brandt Hardy, 1914 Pericles St. Baton Rouge, LA 70808, 225-252-2195, brandt.hardy@gmail.com
06-08.03.	LaVergne, TN USA	06.02.	30	TD: Mike Fortner, 122 Dundee Forrest City, AR 72335, 423-483-4496, mike@dilmunfast.com
13-15.03.	Wapello, IA USA	13.02.	10	TD: Jeff Henke, 6442 - 114th Ave Wapello, IA 52653, 563-299-4435, entenmoor@louisacomm.net
14-15.03.	Elmer, NJ USA	14.02.	10	TD: Chris Jones, 3125 Manor Rd Falls Church, VA 22042, 703-856-8233, chj1961@earthlink.net
14-15.03.	Carthage, MO USA	14.02.	10	TD: Jim Wion, 2703 Marble Springs Rd.,Barnhart, MO 63012, 314-596-6217, jwion@juno.com
27-29.03.	Boise, ID USA	27.02.	30	TD: Paul Trout, 18369 Chicken Dinner Road Caldwell, ID 83607, 208-850-3284, vomorion@sitestar.net
28-29.03.	Newville, PA USA	28.02.	10	TD: Fred Turjan, 1218 Foxianna rd Middletown, PA 17057-4245, 717-514-3847, fturjan@comcast.net
04.04.	Perry, IA USA	04.03.	5	TD: Jason Abbas, 161 - 315th Street Perry, IA 50220, 515-465-2163, jason.abbas@yahoo.com
10-12.04.	Mifflinburg, PA USA	10.03.	15	TD: Chris Jones, 3125 Manor Rd Falls Church, VA 22042, 703-856-8233, chj1961@earthlink.net
10-12.04.	Susanville, CA USA	10.03.	30	TD: Scott Sorenson, 1221 Fiscus Rd Potlatch, ID 83855, 208-875-0617, kurzhaar@adlerberg.com
11-12.04.	Nekoosa, WI USA	11.03.	20	TD: Wendy Hack, 5520 Lvynn Hill Road Nekoosa, WI 54457, 715-323-5072.
11-12.04.	Plymouth, IN USA	11.03.	10	TD: Janelle Bottorff, 69999 Willow Road Walkerton, IN 46574, 574-586-9161, janellebottorff@yahoo.com
11-12.04.	Pioneer, OH USA	11.03.	10	TD: Todd Seiler, 10330 Co. Rd. N-65 Montpelier, OH 43543, 419-467-1416, seilerhaus@williams.net
17-19.04.	Malta, ID USA	17.03.	30	TD: Lynn S. Whiteley, 5839 S 6700 W Hooper, UT 84315, 801.985.5958, salzmarsch@comcast.net
18-19.04.	Carthage, MO USA	18.03.	10	TD: Jim Wion, 2703 Marble Springs Rd.,Barnhart, MO 63012, 314-596-6217, jwion@juno.com
18-19.04.	Grand Island, NE USA	18.03.	10	TD: Jill Manring, 47305 375th Rd. Ravenna, NE 68869, 308-452-4333, wildflugel@gmail.com

25-26.04.	Lyons, NY USA	25.03.	10	TD: Ron Figler, 150 Church st Farmington, NY 14425, 585-455-4122, ronaldfigler@gmail.com
25-26.04.	Janesville, MN USA	25.03.	10	TD: Chris Schmidt, 61405 187th St Janesville, MN 56048, 507-245-3070, chris.schmidt@towdistributing.com
02-03.05.	Nunn, CO USA	02.04.	20	TD: Kevin Quast, 3345 Manowar Dr. Wellington, CO 80549, 970-310-4179, drahtguy@hotmail.com
09-10.05.	Harrold, SD USA	09.04.	10	TD: Lynda Krull, 31631 205th St. Harrold, SD 57536, 605-875-3383, lynda@krulllodge.com
16-17.05.	Amidon, ND USA	16.04.	10	TD: Ned Sorley, P. O. Box 206 Loretto, MN 55357-0206, 612-865-1871, nedsorley@frontiernet.net
23-24.05.	Watertown, SD USA	23.04.	10	TD: Larry Reeves, 1647 Greenbriar Dr. Metamora, IL 61548, 309-822-8346, wildrucken@mchsi.com

Nordbayern

Nenngeld 50 / 100 € auf VR-Bank Nürnberg eG, BLZ 760 606 18, Kto. 6 433 456.
IBAN: DE45 7606 0618 0006 4334 56. Als gemeldet gelten Hunde, für die bis zum Nennschluss das Nenngeld entrichtet wurde, sowie die Nennung vorliegt. Prüfungsort u. Namen Hund/Führer auf Scheck oder Überweisung angeben. Bei Nennschluss müssen die vollständigen Unterlagen sowie das Nenngeld eingegangen sein. Meldung nach Nennschluss erfordert eine Bearbeitungsgebühr von zusätzlich 20 €.
Nur Hunde der FCI Gruppe 7 Kontinentale Vorstehhunde

28.03.	Nonantola (MO) / Italien			Nur für italienische Führer und Eigentümer
04.04.	97440 Egenhausen	23.03.	begrenzt	Jutta Elflein, Altenberg 5, 96106 Ebern-Heubach, Tel. 09531 6761, Fax 09531 943209
18.04.	92361 Röckersbühl	23.03.2015	begrenzt	Jutta Elflein, Altenberg 5, 96106 Ebern-Heubach, Tel. 09531 6761, Fax 09531 943209
19.04.	91330 Eggolsheim	23.03.2015	begrenzt	Jutta Elflein, Altenberg 5, 96106 Ebern-Heubach, Tel. 09531 6761, Fax 09531 943209
25.04.	91726 Gerolfingen	23.03.2015	begrenzt	Jutta Elflein, Altenberg 5, 96106 Ebern-Heubach, Tel. 09531 6761, Fax 09531 943209

Osnabrück

Nenngeld: 60 € / 70 €, Konto: DE30 2655 2286 0161 1174 52, BIC NOLADE21MEL, Kreissparkasse Melle

11.04.	Raum Ladbergen	28.04.	Nennungen an: Andreas Gausmann, Wiesentalweg 14, 49170 Hagen a.T.W., Tel.: 05401 99973, email:andreas.gausmann@vdd-osnabrueck.de

Ostfriesland-Nordoldenburg

Nenngeld: 60 / 70 € in bar am Prüfungstag; Nennungen auf Formblatt 1 an

08.04.	Uplengen	25.03.	Rudolf Schulte, Barger Str. 9, 26847 Detern-Barge; Tel. u. Fax: 04957-8356;
11.04.	Uplengen	28.03.	Mobil: 0172-4458734; Email: rudolf.schulte@fewo-barge.de

Porta Westfalica

Nenngeld 50 € Mitglieder / 70 € Nichtmitglieder, Scheck

18.04.	Ostenfelde	07.04.	Ludwig Mittrup, Augustin-Wibbelt-Str.1, 59320 Ostenfelde, Tel. 02524 7895, drahthaar-m@web.de
04.04.	Billerbeck	24.03.	Ludwig Mittrup, Augustin-Wibbelt-Str.1, 59320 Ostenfelde, Tel. 02524 7895, drahthaar-m@web.de

Rhein-Maas

Nennungen an: Hildegard Aretz, Fragenhütte 13, 41352 Korschenbroich, Fax 02161/402028,

25.04.	Grefrath	11.04.	E-Mail: Hildegard.Aretz@t-online.de, Nenngeld 70 € Mitglieder / 90 € Nichtmitgl., Volksbank Krefeld eG, BLZ 320 603 62, Konto-Nr. 133 1689013, IBAN DE02 320 603 62 1331 689 013, BIC GENODED1HTK

Rhein-Neckar

Nenngeld: Mitglieder 60 €, Nichtmitglieder 100 €, auf das Vereinskonto unter Angabe der Prüfungsart, des Prüfungsorts und Namen des Hundes überweisen. VDD-Gruppe Rhein-Neckar VR-Bank Südpfalz eG IBAN DE14548612500000612445 3 BIC GENODE61SUW

11.04.	Muckensturm	21.03.	Nennnungen an Fee Lange, Alexanderstr. 13, 74074 Heilbronn, Tel. 07131 160333

Saarland				Nenngeld: Mitglieder 60 € , Nichtmitglieder 90 €
18.04.	Zweibrücken	04.04.	o.Begr.	Christoph Heimes, Rittershofer Str.25, 66265 Heusweiler, Tel. 0176- 215 29 793
				Kreissparkasse St. Wendel, IBAN: DE23 5925 1020 0000 327742, BIC: SALADE51WND
Sachsen-Anhalt				Bankverbindung: VDD Gruppe Sachsen-Anhalt, IBAN: DE86 8105 0555 4010 0020 05, Nenngeld 55/85 €
18.04.	Calbe/Saale	21.03.		Prüfungsleiter: Axel Karlstedt, Fährweg 20, 39240 Calbe/Saale, Tel.039291/52005
04.04.	Barby	07.03.		Prüfungsleiter: Fritz Schüler, Gribehner Weg 47, 39249 Barby, Tel.039298/4127
11.04.	Osterburg	14.03.		Prüfungsleiter: Heiko Ploewka, Hauptstr. 4, 39606 Osterburg, Tel.03937/84074
Schleswig-Holstein				
04.04.	Kremper Marsch	14.03.	20	Suchenzentrale Christian Lücke, Lindenstr. 26, 23795 Weede,
11.04.	Fehmarn	21.03.	20	Tel.: 04553-751, Fax: 04553-751, E-Mail: christian.luecke@drahthaar.de
11.04.	Föhr, Jubiläumssuche	21.03.	20	50 € Nenngeld auf das Vereinskonto VDD-SH, VR-Bank eG Niebüll, BIC GENODEF1BDS,
18.04.	Dithmarschen	28.03.	20	IBAN DE21 2176 3542 0007 8162 19
26.04.	Stapelholm	04.04.	16	s.o.
01.05.	Neukirchen / Niebüll	16.04.	20	s.o.
Südbayern				Nenngeld: 60 €, Sparkasse Deggendorf, BLZ 741 500 00, Kto: 430252692, IBAN: DE40 7415 0000 0430 2526 92
04.04.	Aschelsried	23.03.		Gerhard Dischner, Bernhard-Stark-Str. 20, 86564 Hohenried
11.04.	Tettenweis	30.03.		Hans Mörtlbauer, Obersulzbach 21, 94081 Fürstenzell
18.04.	Eitting	04.04.		Hans-Hofstetter-Gedächtnis-VJP, Thomas Schreyer, Forststr. 10, 85462 Gaden
25.04.	Haidlfing	13.04.		Dieter Radlmeier, Langenhettenbach 110, 84061 Ergoldsbach
Thüringen				Nenngeld 60 € / 100 € bitte auf IBAN DE96 8206 4168 0002 0521 99 (Raiffeisenbank Gotha) überweisen
11.04.	Haßleben/Ringleben	28.03.		Nennungen an: Elke Ahlfänger, Kirchplatz 75, 99100 Bienstädt
25.04.	Tröchtelborn	11.04.		Nennungen an: Elke Ahlfänger, Kirchplatz 75, 99100 Bienstädt
Uckermark				Nenngeld 60 €/120 €, SPK Uckermark, IBAN: DE97 1705 6060 3524 0221 10, BIC: WELADED1UMP
04.04.	Grünow	21.03.	12	H.-O. Vöcks, Forsthaus Wucker, 17268 Templin OT Gollin, Tel. 0172/3144200
11.04.	Grünow	21.03.	12	H.-O. Vöcks, Forsthaus Wucker, 17268 Templin OT Gollin, Tel. 0172/3144200
Uelzen				Nenngeld: 75 / 95 €
04.04.	Scharnebeck	15.03.	12	Nennungen an: Manfred Wulf, Grünewalder Str. 19, 29553 Bienenbüttel
				IBAN: DE60 2586 2292 0202 9006 00, BIC: GENODEF1EUB, Volksbank Uelzen-Salzwedel eG
Westfalen				Nenngeld 60 €
11.04.	Raum Geseke	21.03.	16	Nennung FB 1 an Peter Meyer zu Heepen, Mittelstraße 68, 32805 Horn-Bad Meinberg, Tel.: 0151/23526739

Andere Prüfungstermine 2015

Zusätzlich zur Bekanntgabe der VJP-Termine der einzelnen DD-Gruppen enthält die nachfolgende Aufstellung eine Vorschau auf weitere Prüfungstermine. Eine gemeinsame Ausschreibung der HZP- und VGP-Termine erfolgt in Heft 7/8-2015, die übrigen Prüfungen werden von den Gruppen individuell ausgeschrieben.

Gruppe	HZP	VGP	Andere
Artland-Südoldenburg	05.09. o. Sp. 19.09.2015 o. Sp.	26.+27.09. ÜF 17.+18.10. ÜF	
Bremen	26.09.	17./18.10. 24./25.10.	BTR 29.03. VSwP 20/40 Std. 07.11.
Berlin-Brandenburg	05.09. o. Sp. 26.09. o. Sp.	17./18.10. TF 17./18.10. ÜF	BTR 14.03. VSwP 31.10. VFSP 31.10.
Essen-Ruhr	17.10. m./o. Sp.	24./25.10. ÜF	BTR 08.03.
Fläming-Havelland	19.09. o.Sp. 26.09. o.Sp. 10.10. o.Sp.	03.-04.10. ÜF	Btr. 14.03. VSwP 22.08. VPS 03.-04.10. Nov VStP Nov/Dez VStP
Freistaat Sachsen	12./13.09. 17./18.10.	17./18.10.	VswP 20/40 h 11.07. Btr 12./13.09. BP 17./18.10.
Hamburg	12.09. o.Sp./o.l.E. 19.09. m./o.Sp. 24.10. o.Sp.	23./24.10. TF/ÜF	VSwP 20/40 Std. 13.06.
Hessen	19./20.09. Rodheim, m.l.E., o.Sp. 10.10. Beselich, o.l.E., o.Sp.	17./18.10., Lich	Btr 28.02.
Kurhessen	13.09. 26.09.	17./18.10.	BP 11.10. VSwP 23.08.
Lüneburger Heide	20.09. m./o. Sp	21./22.10. TF/ÜF	Hegewaldtest 09.08.
Mecklenburg-Vorpommern	05.09., Rehna, m+o.Sp; BP 12.09., Russow, o.Sp; BP 18./19.09., Lanz, o.Sp, BP 19./20.09., Gallin, o.Sp ; BP 19.09., Demmin, o.Sp.; BP 19.09., Rügen, o.Sp.; BP 26./27.09., Gribow, o.Sp; BP 24./25.10., Basthorst, o.Sp.; BP	17./18.10., Witzin, ÜF+TF	15.03., Pinnow, BTR
Mittelrhein	06.09., o. Sp. + o.l.E 12. + 13.09., m.Sp + l.E.	05.+ 06.09. 26. + 27.09. 03. + 04.10. 16. + 17.10.	
Niederrhein	12.09. Dormagen m.+o.Hsp. 26.09. Sonsbeck m.+o.Hsp. 18.10. Sonsbeck o.Hsp.	09.-10.10. ÜF+TF Burscheid/Dormagen 17.-18.10. ÜF+TF Sonsbeck	BTR Sonsbeck: 15.02. BTR Burscheid: 14.03.

Gruppe	HZP	VGP	Andere
Nordbayern	06.09. Kersbach m.+o.Hsp. 11./12.09. Baudenbach/Eggenhausen m.+o.Hsp. 19.09. Gerolfingen m.+o.Hsp. 09.10. Röckersbühl o.Hsp. 24.10. Molinella (MO) Italien o.Hsp. (in Zusammenarbeit mit Nordfränkischen JGV) nur für italienische Führer und Eigentümer	10./11.10. TF/ÜF Trailsdorf 17./18.10. TF/ÜF Schnaittenbach	
Niedersachsen	19.09. m./o.Sp.	10./11.10. TF/ÜF	Btr 15.03.
Osnabrück	19.09. o.Sp.	17./18.10. ÜF	Btr. 18.10.
Ostfriesland-Nordoldenburg	03.10. o.Sp., Uplengen 07.10. o.Sp., Uplengen	24./25.10. ÜF	
Porta Westfalica	12.09. m.+o.Sp. + JEP 17.10. o.Sp. + JEP Nachzgl.	09.10. ÜF/TF	BTR 21.03.
Rhein-Maas	19.09. m./o.Sp.	17./18.10.	BTR 11.04. JEP 19.09.
Rhein-Neckar	19.09. o.Sp.	10./11.10. TF+ÜF	Btr. 17.10. Zuchtschau 17.10.
Saarland	19./ 20.09. m.+o.Sp.	17./18.10. TF, ÜF	VSwP / VFSP 27.09.
Sachsen-Anhalt	19.09. o.Sp. Barby 12.09. o.Hsp. Osterburg 26.09. o.Sp. Calbe/Saale 17.10. o.Sp. Libbesdorf	10./11.10. ÜF Haldensleben	Btr. 28.02. Jemmeritz VSwP 17.05. Hörsingen Hegewaldtest 02.08.
Schleswig-Holstein	12.09. o.l.E. m/o Spur 19.09. o.l.E. m/o Spur 19.09. o.l.E. m/o Spur 26.09. o.l.E. m/o Spur 10.10. o.l.E. m/o Spur 17.10. o.l.E. ohne Spur	10./11.10. TF/ÜF 24.-25.10. TF/ÜF 31.10.-01.11. TF/ÜF	Btr. 08.02. Btr. 22.02. Btr. 08.03. Btr. 28.03. Btr. 03.04. BP 1 27.09. VSwP 08.11. Hegewaldtest 08.08.
Südbayern	05.09. o.Sp. 12.09. o.Sp. 19.09. m./o.Sp.	10./11.10. 17./18.10.	VSwP 06.06. VSwP 24.10. Btr 24.10.
Thüringen	12.09. o.Sp. 17.10. o.Sp.	10./11.10. TF/ÜF	Zuchtschau 25.10.
Uckermark	12.09. o.Sp. 26.09. o.Sp.	17./18.10. TF/ÜF	BP 26.09. VSwP 26.09. Btr 26.09.
Uelzen	05.09.	17./18.10.	
Westfalen	19.09. m.Sp.	17./18.10. ÜF	Btr 21.03. VSwP 06.06.

VDD Gruppe Baden

Protokoll zur Jahreshauptversammlung 2014 der Gruppe Berlin-Brandenburg

Termin: Samstag, 15.03.2014

Uhrzeit/ Ort: 10.00 Uhr in „Meyhöfers“ Gaststätte in Kremmen

TOP 1 – Begrüßung, Totenehrungen

Die Versammlung wurde in diesem Jahr durch unsere Bläsergruppe musikalisch eröffnet. Der erste Vorsitzende Jochen Olbrecht heißt gegen 10.00 Uhr alle anwesenden Mitglieder und Gäste sowie die Ehrenmitglieder Herman Redlich und Peter Neusel herzlich willkommen. Anschließend erheben sich alle Anwesenden zu einer Schweigeminute von ihren Plätzen und gedenken unserer verstorbenen Drahthaarfreunde Ernst Hoffmann und Harald Krauskopf.

TOP 2 – Bestätigung der Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Einladung erfolgte satzungsgemäß. Der Gruppenvorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit fest und verlas die Tagesordnung. Diese wurde ohne Änderungsvorschläge einstimmig angenommen und entsprechend weiter verfahren.

TOP 3 - Genehmigung des Protokolls der HV 2013

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2013 wurde im DD-Blatt 02/2014 veröffentlicht. Es wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt.

TOP 4 – Ehrungen, Vereinsabzeichen, VGP-Statuette

Für ihre langjährige Mitgliedschaft und Treue im Verein Deutsch Drahthaar wurden in diesem Jahr nachfolgende Mitglieder geehrt: Dr. Karl Zuschneid (50 Jahre) und Werner Schreiber (50 Jahre). Die Urkunde und das Abzeichen konnten beiden Drahthaarfreunden gleich vor Ort überreicht werden. Ebenfalls auf eine 50-jährige Mitgliedschaft blicken zurück: Horst Stief und Heinz Sattler. Weiterhin gratulierte Joachim Olbrecht Herrn Jürgen Schulze zur 40-jährigen Mitgliedschaft und Manfred Quaal für 25 Jahre Vereinstreue.

Die Drahthaar-Statuette für die beste abgelegte VGP 2013 erhält Jörg Blüschke. Mit „Arwen vom Glinzegrund“ erreichte das Gespann 281 Punkte im I. Preis (TF).

TOP 5 – Tätigkeitsberichte des Vorstandes

a) Bericht des Vorsitzenden

Joachim Olbrecht informierte zu Beginn über wesentliche Inhalte des VDD-Hauptverbandes und des JGHV. Anschließend gab er Informationen zu den Neuwahlen des Hauptvorstandes, zu SEPA – dem neuen Bankeinzugsverfahren, einen Rückblick auf die Hegewaldprüfung und berichtete über die gefassten Beschlüsse des Gruppenvorstandes. Außerdem verwies er auf die Neuerscheinung einer Anschluss-CD von Deutsch Drahthaar „Vom Welpen zum Junghund“

Auch in 2013 wurden unseren Mitglieder wieder viele Veranstaltungen geboten und durchgeführt: Frühschoppen-Sichtung der Junghunde, Himmelfahrtswanderung mit Übungsschießen, die Durchführung eines Welpenspieltages, die Arbeit im Schwarzwildgatter (Leistungszeichen + Übungstag), ein Wasserübungstag sowie der Hegewaldtest. Sehr beliebt waren die beiden Übungstage im Schwarzwildgatter. Aber auch der Welpenspieltag und die Himmelfahrtswanderung i.V.m. dem Übungsschiessen wurden sehr gut angenommen. Herzlich dankte der Vorsitzende den Mitgliedern des Vorstandes, Prüfungsleitern, Richtern, WeidgenossInnen und Freunden, die mit viel Fleiß unsere Prüfungen und Veranstaltungen vorbereiten, begleiten und die Treue halten. Ein besonderer Höhepunkt sollte die Pfostenschau im Rahmen der Jubiläumsfeier „90 Jahre VDD Berlin-Brandenburg“ werden. Leider fand diese Veranstaltung nur wenig Resonanz. Es war sehr enttäuschend, dass kaum Hundeführer und Züchter ihre Vierläufer auf der Pfostenschau vorgestellt haben.

Es folgte der Rückblick zum abgelaufenen Prüfungsjahr 2013. Die Gruppe schrieb sieben Zucht- und Verbandsprüfungen aus. Durchgeführt wurden sechs Prüfungen auf denen 32 Hunde gestartet sind. Eine Bringtreueprüfung (7 Hunde), zwei VJP’n (14 Hunde), zwei HZP’n (7 Hunde) und eine VSwP 20 h/ VFSP 40 h mit der Durchführung der Brauchbarkeit Teil D – 600 m ÜF (4+4 Hunde). Eine detaillierte Übersicht wurde vorgetragen. Auch in diesem Prüfungsjahr blieben Nennungen rückläufig. Die VGP mußte mangels Beteiligung abgesagt werden.

b) Bericht des Geschäftsführers

Anschließend präsentiert Mathias Schumacher unsere Vereins- und Mitgliederbewegungen. Die Veränderungen der Mitgliederzahlen (Neuaufnahmen, Kündigungen, Überstellungen, Todesfälle) wurden dargelegt. Auch im Jahr 2013 verringerte sich die Mitgliederzahl der Gruppe weiter. Drei Neuaufnahmen und einer Gruppenübernahme stehen 15 Kündigungen, ein Vereinsausschluss (Beitrag nicht bezahlt), und drei Todesfälle gegenüber. Zum 01.01.2014 hat die Gruppe 265 Mitglieder. Unser GF Mathias Schumacher gab am Ende seines Berichtes noch einmal den Hinweis, dass neben dem DD-Blatt auch auf unserer Homepage alle aktuellen Informationen zum DD-Geschehen unserer Gruppe abrufbar sind. Das Internet sollte diesbezüglich auch genutzt werden!

c) Bericht des Zuchtwartes

Über das Zuchtgeschehen im VDD 2013 gibt Dieter Burmeister unser Hauptzuchtwart alle wichtigen Informationen an die Versammlung weiter:

Mit 2838 Welpen ist im Vergleich zum Vorjahr (3013) wieder ein leichter Rückgang zu verzeichnen. Unter den zur Zucht eingesetzten Rüden befindet sich auch in diesem Jahr ein Rüde unseres Gruppenmitgliedes Mike Krauskopf: „Ulan v.d. Dachswiese“ (8x). In der Gruppe Berlin-Brandenburg waren im Zuchtjahr 2013 sieben Zwinger aktiv. Es fielen 9 Würfe mit 73 Welpen

(38 Rüden/35 Hündinnen). Die Welpen werden bei der Wurfabnahme tätowiert und gechipt.

Zur Teilnahme an der Hegewaldzuchtprüfung meldete die Gruppe Berlin Brandenburg 4 Hundeführer und 2 Richter. Alle Hunde waren erfolgreich.

Dieter Burmeister bedankte sich bei allen Züchtern, Hundeführern und Mitgliedern unserer Gruppe. Besonderer Dank galten Peter Bihn und Bernd Böhnke für die Unterstützung bei den Wurfabnahmen.

d) Bericht der Kassenführerin

Die Kassenführerin gab den anwesenden Mitgliedern einen detaillierten Bericht über die Kassengeschäfte des Jahres 2013. Sie stellt die Einnahmen und Ausgaben der Gruppe dar. Wesentlichen Positionen wurden ausführlicher erläutert. Die Kassenlage der Gruppe ist stabil. Am Ende des Vortrages stellte sie die Finanzplanung für das laufende Vereinsjahr vor und gab einen Ausblick auf das Jahr 2014. Wie jedes Jahr, blieb auch 2013 die Gruppe auf den Kosten nicht bezahlter Mitgliedsbeiträge sitzen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Drahthaarfreunde, die auch in diesem Jahr für die Gruppe gespendet haben.

e) Bericht des Obmann für Richterwesen

Udo Patzelt erläuterte kurz die aktuelle Richtersituation der Gruppe und überreichte im Anschluss Michael Lange seine Richterbescheinigung. Glückwunsch!

TOP 6 - Bericht der Kassenprüfer

Der Prüfbericht liegt dem Vorstand vor und wurde in diesem Jahr durch unseren ersten Vorsitzenden vorgetragen. Die Kassenprüfer Björn Plazikowski und Dieter Vollroth haben im Vorfeld der HV die Kasse geprüft. Frau Sandra Jeremiasch wurde eine korrekte und ordnungsgemäße Buchführung bestätigt. Die Entlastung der Kassenführerin und des gesamten Vorstandes wurde beantragt.

TOP 7 - Entlastung des Vorstandes

Die Versammlung erteilt der Kassenführerin und dem Vorstand einstimmig Entlastung.

TOP 8 - Besprechung der Anträge an die HV des VDD und des JGHV in Fulda

Der Vorsitzende gab die an die HV des JGHV gerichteten Anträge zur Kenntnis. Die Meinungsbildung zum Stimmverhalten der Gruppe erfolgte. Rege diskutiert wurden die Anträge zur zukünftigen Durchführung der VSwP und der VStP. Auf die bevorstehenden Wahlen des geschäftsführenden Vorstandes des VDD wurde hingewiesen.

TOP 9 - Verschiedenes

Jochen Olbrecht verwies abschließend auf die Seite des jkv.badenwürtemberg.de. Hier findet man sehr gute Argumente zur Arbeit mit lebenden Wild (= Öffentlichkeitsarbeit). Die Versammlung endete gegen 12.40 Uhr.

Joachim Olbrecht (1. Vorsitzender),
Sandra Jeremiasch (Protokollführerin)

Gruppe Mecklenburg-Vorpommern

Protokoll der Jahreshauptversammlung
vom 01.03.2014, Forstscheune / Stäbelow

1. Begrüßung

Begrüßung durch die Jagdhornbläser „Grüne Note“ aus Kritzkow.

Der Vorsitzende Uwe Timm eröffnet die Mitgliederversammlung um 09.15 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste. Für die verstorbenen Mitglieder Fiete Müller, Frau Dr. Birnbaum und Dr. Manfred Guth wird eine Gedenkminute eingelegt.

Uwe Timm übergibt die Versammlungsleitung an Reimund Rust.

2. Bestätigung der Tagesordnung

3. Abstimmung über das Protokoll der Hauptversammlung vom 09.03.2013

Das Protokoll ist in Ordnung und wird ohne Gegenstimmen verabschiedet.

4. Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende berichtet über die Veranstaltungen des vergangenen Jahres und bedankt sich bei allen Prüfungsleitern, Richtern und Revierführern, Organisatoren und Sponsoren für die gute Zusammenarbeit.

Am 24.02.2013 fand die Zuchtrüdenschau in unserem Verein statt.

Der Verein VDD M-V feierte sein 90jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass gab es ein Sommerfest, ausgerichtet von der Regionalgruppe Vorpommern-Greifswald in der Begegnungsstätte „Jagd & Natur“ in Gribow.

Der Vorsitzende berichtet über die Vereins- und Vorstandstätigkeiten. Er berichtet ausführlich über die Gesamtvorstandssitzung in Fulda.

2014 findet ein Sommerfest in der Regionalgruppe Perleberg statt.

5. Bericht des Geschäftsführers

Torsten Sachse berichtet, dass die Mitgliederzahlen weiter steigen. 2013 zählt unser Verein 515 Mitglieder. Er erläutert die Finanzen und erklärt nochmal, wie sich der neue Mitgliedsbeitrag zusammensetzt und wie dieser verteilt wird. Der Kassenbestand wird erläutert. Es werden die Einnahmen und Ausgaben, die durch die Zuchtrüdenschau entstanden sind, erklärt.

Die Hegewaldspende 2014 geht wieder an die MV Teilnehmer, dies wird einstimmig von der Mitgliederversammlung beschlossen.

Es wird von dem Vorfall, der sich auf der Hegewaldzuchtprüfung ereignete, berichtet. Es gab einen Einspruch gegen eine Richtergruppe, in der Hartmut Lange als Richterobmann fungierte. Der Führer bekam von der Einspruchskommission Recht. Gegen diese Entscheidung wird Hartmut Lange vorgehen, dabei wird ihn der Vorstand tatkräftig unterstützten.

Der Geschäftsführer bedankt sich auch bei den Vor-

standsmitgliedern, bei allen Regionalgruppenverantwortlichen und Prüfungsleitern und bei Katja Hinz für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2013.

6. Bericht des Kassenprüfers

Bei der Kassenprüfung gab es keinerlei Beanstandungen. Der Kassenwart wird ohne Gegenstimmen entlastet.

Er schlägt vor, den Handkassenbestand auf 500 € zu begrenzen.

7. Neuwahl eines Kassenprüfers

Der Weidgenosse G. Kusch und der Weidgenosse E. Krauß (Stellvertreter) werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

8. Bericht der Zuchtwartin

Ellen Müller bedankt sich bei allen, die sie bei ihrer Arbeit unterstützen.

Sie berichtet über die aktuellen Zuchtrichter unseres Vereins und ihren Einsatz.

Im Jahr 2013 sind 19 Würfe mit 161 Welpen gefallen. Davon sind 140 aufgezogen worden.

Es gibt 3 neue und insgesamt 59 aktive Zwinger in der Gruppe M-V.

In der Gruppe wurden wieder zwei Zuchtschauen durchgeführt. Ein Züchtertreffen findet am 29.03.14 um 10 Uhr in Witzin statt. Am 21.06.14 wird ein Sommerfest in der Regionalgruppe Perleberg organisiert. Der Wassertest für die Hegewald ist am 02.08.14 mit anschießendem Grillfest.

Die Hegewald im vergangenem Jahr war sehr erfolgreich für unsere Gruppe, von 6 Gespannen konnten 5 die Hegewald bestehen.

Die Zuchtwartin berichtet über die Zuchtwartetagung.

Der Züchterwanderpreis 2013 geht an den Zwinger „von der Rockenshöhe“

Züchter: Reinhard Czerwinski.

Die Zuchtschau in Demmin fällt aus, es gibt nur eine Nennung.

9. Bericht Prüfungswesen

Reimund Rust berichtet über die durchgeführten Prüfungen. Es wurden 8 VJPen, 7 HZPen und eine VGP im Verein durchgeführt. Er stellt ausführliche und anschauliche Statistiken über Richtereinsätze, geführte Hunde von Verbandsrichtern, Anzahl der geprüften Hunde auf diversen Verbandsprüfungen vor.

Eine HZP wurde nicht anerkannt, weil sie am 31.08.13 durchgeführt wurde.

Am 14.06. findet in Damm eine Richterfortbildung statt.

10. Anträge an die Vollversammlung und den JGHV

Die Anträge wurden erläutert und es wurde darüber abgestimmt.

11. Diskussion

Herr Lange berichtet über die Hegewald und legt nochmals ausführlich den Vorfall mit dem Einspruch da. Es wurde gegen die Einspruchskommission von Hartmut Lange Widerspruch eingereicht. Trotz des Einspruchs war es aber aus seiner Sicht eine gelungene Hegewaldzuchtprüfung mit viel Wild und sehr guten Revieren.

Es wird nochmals über die HZP vom 31.08. gesprochen. Es ist erfreulich, dass dieses „Missgeschick“ öffentlich besprochen wird und es keinen Spielraum für „Getuschel“ gibt.

Die Regionalgruppe Demmin berichtet über die sehr gute VJP und HZP. Der Zwinger „vom Klostersee“ hat auf beiden Prüfungen sehr gut abgeschnitten.

Egon Fürstenberg befürwortet das Verhalten von Hartmut Lange.

Karsten Döscher lobt den Vorstand für die gute Vorbereitung der Hauptversammlung. Er möchte gerne eine Unterstützung für die Revierinhaber, die für die Prüfungen ihre Reviere zur Verfügung stellen. Die Regionalgruppen sollen dies beim Vorstand beantragen.

Ellen Müller möchte eine Aufwertung der Zuchtschauen. Es wird über Verkaufsstände nachgedacht. Zusätzlich soll es auch eine Vorstellung von Junghunden geben. Nenngeld für Junghunde 10 €. Dies soll auf der Zuchtschau im Dezember ausprobiert werden.

Lothar Fritz spricht sich gegen ein Nenngeld für Junghunde aus.

Reimund Rust möchte nochmals die 10 € Nenngeld vertreten und erklärt, dass auch diese Vorstellung mit Arbeit verbunden ist.

Gerhard Kusch bekommt lobende Worte für seine jahrelange Prüfungsleitereigenschaft in Gallin. Die VJP in Gallin war sehr gut, es gab ausreichend Niederwild. Die HZP ist aufgrund von Hundemangel ausgefallen. Auch für die VStP gab es keine Nennungen.

Mathias Triebke berichtet aus seiner Regionalgruppe, dass der Raum Rehna ziemlich eingeschlafen ist. Es gibt in der Regionalgruppe Nordwestmecklenburg zwei Übungsgruppen.

Es wird der Antrag gestellt, eine Pfostenschau für Zuchtrüden der Gruppe M-V ins Leben zu rufen. Reimund Rust befürwortet diesen Vorschlag, für das Jahr 2015 könnte man dies organisieren.

Karten Döscher stellt den Antrag an den Vorstand, dass am Tag des Hegewaldwasservortests keine Richterfortbildung mehr stattfinden soll. Es sind sonst zu viele Menschen anwesend.

Ernst Theile wirft ein, dass dies eine Frage der Organisation und Disziplin sei. Der Hund darf bei seiner Arbeit nicht gestört werden.

Reimund Rust lobt die Regionalgruppe Güstrow für die Versorgung beim Wassertest.

Über den Antrag von Karsten Döscher wird prompt abgestimmt, er zieht seinen Antrag zurück.

Waldemar Schwarz berichtet über die VJP und HZP Rerik, der Hasenbesatz war sehr gut. Die beiden Prüfungen werden sehr gut angenommen. Er bedankt sich bei allen seinen Helfern.

Gerhard Krohn bedankt sich für die sehr gute Zusammenarbeit in der Gruppe Bad Doberan. Mit der Regionalgruppe Rügen gibt es einen stetigen Austausch, dies würde er sich auch mit der Regionalgruppe Güstrow wünschen.

Der Vorstand bedankt sich nochmal bei Gabi Dehn-Krohn für die tolle Unterstützung.

12. Ehrungen

Für langjährige Mitgliedschaft und verdienstvolle Tätigkeiten werden 6 Mitglieder geehrt.

60 Jahre Vereinsmitgliedschaft – Rolf Heiden

50 Jahre Vereinsmitgliedschaft – Karl-Hermann Heinrich

Silberne Hegewaldnadel – Reinhard Czerwinski und Hans-Werner Koch

Führerplakette des JGHV in Gold - Hans-Werner Koch

Goldenes / Silbernes Vereinsabzeichen – Christian Becker und Ernst Theile

Ehrenmitgliedschaft – Dr. Horst Gil und Lothar Pahl

13. Verabschiedung

Gegen 14.00 Uhr werden vom Vorsitzenden die Schlussworte gehalten und die Mitgliederversammlung beendet.

VDD Gruppe Ostfriesland-Nordoldenburg

Niederschrift über die Jahreshauptversammlung

am 27. März 2014 um 19.30 Uhr in 26670 Uplengen, Ortsteil Remels, „Uplengener Hof"

Ergebnis der Mitgliederversammlung:

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende Herr Georg Behnke eröffnete die Sitzung um 19.45 Uhr und begrüßt die Mitglieder.

Gemäß der Anwesenheitsliste sind 35 Mitglieder anwesend.

Besonders wurden die langjährigen Mitglieder Theodor Burlager, Hermann Meinen und Johann Meinen begrüßt. Außerdem wurde der stellvertr. Vorsitzende des JGV Oldenburg, Herr Axel Becker, begrüßt.

Einwendungen gegen Form und Frist der Einladung zur HV wurden nicht erhoben.

Die Tagesordnung, wie im DD-Blatt 02/2014 veröffentlicht, wurde einstimmig genehmigt.

Er stellt fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist.

TOP 2: Gedenken an die verstorbenen Mitglieder / Totenehrungen

Für die verstorbenen Mitglieder Kuno Eihusen und Friedrich Hey wird eine Gedenkminute eingelegt.

Vorsitzender Behnke würdigt die Arbeit der Verstorbenen.

TOP 3: Ehrungen

-keine-

TOP 4: Genehmigung des Protokolls vom 28.03.2013

Die Niederschrift wurde im DD-Blatt 01/ 2014 veröffentlicht.

Von dem Mitglied Axel Becker wird eine Berichtigung vorgeschlagen.

Danach wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

TOP 5: Bericht des 1. Vorsitzenden

Der Vorsitzende berichtet über das Vereinsgeschehen im Jahre 2013.

In der Versammlung am 28.03.2013 wurde Frau Susanne Jung zur Geschäftsführerin und Kassenführerin gewählt.

Frau Jung hat dem Vorsitzenden mitgeteilt, dass sie sich derzeit aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage sieht, das Amt auszuüben. Reiner Kolthoff hat sich bereit erklärt, die Kassenführung ab sofort kommissarisch zu übernehmen, bis Susanne Jung die Amtsführung wieder übernehmen kann, längstens bis zur Jahreshauptversammlung der Gruppe im Frühjahr 2015.

Die Aufgaben der Geschäftsführung wird das Mitglied Rudolf Schulte übernehmen.

Es folgte ein Rückblick zum abgelaufenen Prüfungsjahr 2013.

Er bedankte sich nochmals für die Hilfe der Mitglieder bei der Ausrichtung der Hegewaldprüfung 2013. Hier erwähnte er besonders den Einsatz unseres Zuchtwartes Eilert Müller.

Die Hegewaldprüfung 2014 wird angesprochen.

Im November 2014 wird wieder eine Zuchtschau ausgerichtet.

Das Thema Klönabende wird erörtert.

Anschließend überreicht der 2. Vorsitzende Heino Schulte die bronzene Ehrennadel des JGHV für Abrichter und Führer an Georg Behnke. Weiterhin erhält er silberne Ehrennadel -Züchter-.

TOP 6: Bericht des Zuchtwartes

Zuchtwart Eilert Müller berichtet über das Zuchtgeschehen im Jahre 2013.

Danach sind in der Gruppe 8 Würfe gefallen. Aus diesen Würfen fielen 59 Welpen. Davon waren bei der Wurfabnahme nach 57 am Leben, von diesen 57 Welpen waren 4 Braune mit Abzeichen, 37 Braunschimmel und 16 Schwarzschimmel.

Die Welpen lagen in folgenden Zwingern:

vom Hinter Tief	1/4
vom Hufschmied	1/4
Königshoek	0/3
v. Münke-Burg	6/1
vom Nordfelder Hof	4/3
vom Obenender Forst	4/3
vom Pirgo	5/7
vom Schlattjäger	6/4

Dabei wurden die folgenden Rüden eingesetzt:
Bautz II vom Liether Moor
Cisco Vom Bayerwald
Cliff v. d. Vösseberge

Irex van Wittenbarg
Iras vom Fuchsberg
Ferro vom Bründlfeld
Osklar vom Wathercourl
Foster v. d. Königsaue

Er bedankt sich bei den anwesenden Mitgliedern für die faire Zusammenarbeit.

TOP 7: Bericht des Geschäfts- und Kassenwartes

Reiner Kolthoff gab einen ausführlichen Bericht über die Kassengeschäfte im Geschäftsjahr 2013. Es folgten detaillierte Angaben über die Einnahmen und Ausgaben.

Beitragsrückstände waren nicht zu verzeichnen.

Er berichtet über die Mitgliederentwicklung.

Die Mitgliederzahl beträgt zum 31.12.2013 184 Mitglieder.

TOP 8: Bericht der Kassenprüfer

Die Mitglieder Hans Block und Heinz Kruse haben die Kassenunterlagen am 23.01.2014 geprüft. Die Kassenprüfer bescheinigten dem Kassenführer eine ordnungsgemäße Führung.

TOP 9: Entlastung des Vorstandes

Von dem Kassenprüfer Heinz Kruse wird die Entlastung des Vorstandes vorgeschlagen.

Die Versammlung beschließt einstimmig die Entlastung des Vorstandes.

TOP 10: Wahl eines Kassenprüfers

Herr Axel Becker wird einstimmig zum Kassenprüfer gewählt.

Herr Becker nimmt die Wahl an.

In 2015 sind somit Herr Hans Block und Axel Becker Kassenprüfer.

TOP 11: Anträge

Anträge lagen nicht vor.

TOP 12: Vergabe des Hegewald Wanderpreis 2013

Der Hegewald Wanderpreis 2013 wird an das Mitglied Thomas Fritsch vergeben.

TOP 13: Vergabe des Züchterwanderpreis 2013

Der Züchterwanderpreis 2013 wird an das Mitglied Willi Möse -Zwinger vom Reepmoor- vergeben.

TOP 14: Jahresprogramm 2014

Geplante Prüfungen wurden eingehend besprochen.

Eine Grillveranstaltung ist geplant.

TOP 15: Verschiedenes

Vom Mitglied Hans Block wurden die Prüfungstermine angesprochen.

Gerd Ulken sprach die Absage der Zuchtschau 2013 an.

Fragen wurden vom Vorsitzenden Behnke beantwortet.

Der 1. Vorsitzende Georg Behnke bedankte sich bei allen Mitgliedern für die gute Arbeit in 2013.

Die Versammlung wurde um 21.00 Uhr geschlossen.

Reiner Kolthoff -Protokollführer-

Bestellung Zuchtrüdenkatalog 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

die 26. Zuchtrüdenvorstellung des VDD e.V., ausgerichtet durch die Gruppe Thüringen, findet am 22.02.2015 in der Reitanlage Schack in 99869 Mühlberg statt.

Auch in diesem Jahr möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, den Katalog zu dieser Veranstaltung im Voraus zu erwerben.

Bitte bestellen Sie die gewünschte Anzahl, nach Möglichkeit per Mail (StevePetzoldt@web.de), unter Angabe der Lieferadresse.

Wir planen den Versand, nach Zahlungseingang, zu Beginn der 7. KW.

Die Kosten pro Katalog betragen 12 € (inkl. Porto und Verpackung) und sind an folgende Bankverbindung zu überweisen:

VDD e.V. Gruppe Thüringen
IBAN: DE96820641680002052199
BIC: GENODEF1GTH
Verw.-zweck: Zuchtrüdenkatalog + Name der bestellenden Person

Bei eventuellen Fragen stehe ich Ihnen auch telefonisch unter 036255/80493 zur Verfügung.

Petzoldt

-Geschäftsführer Gruppe Thüringen-

Ausschreibung der Zuchtschauen im Verein Deutsch-Drahthaar

Zugelassen zu Zuchtschauen des VDD sind DD-Hunde, die zum Zeitpunkt der Zuchtschau 15 Monate alt sind und die Voraussetzungen für die Zuchttauglichkeit entsprechend der Zuchtordnung erfüllen (Beschluss der HV 2009). Zur Zuchtschau selbst sind alle Unterlagen wie Ahnentafel, sämtliche Prüfungszeugnisse und dergleichen im Original vorzulegen.

Die Meldung zur Zuchtschau hat schriftlich zu erfolgen. Eine aktuelle Ahnentafelkopie sowie Kopien der Prüfungszeugnisse und der Nachweise zur Zuchttauglichkeit sind ebenso beizufügen wie das Nenngeld. Nenngeld ist Reugeld!

Zuchtschauen können nur abgehalten werden, wenn wenigstens 5 Hunde gemeldet sind. Interessierte Zuschauer vergewissern sich bitte vorher beim Gruppenzuchtwart, ob die Zuchtschau stattfindet.

Veröffentlichungen im Internet unter „www.drahthaar.de“

Wurfanzeigen (Welpen / Würfe)

ca. zwei Monate Präsenz 12 €,
Nachträglicher Eintrag 20 €
Verlängerung für zwei Monate 10 €

Bitte auf der Wurfmeldung „Internet“ ankreuzen. Alles weitere wird automatisch veranlasst. Die Abrechnung erfolgt mit den Wurfgebühren.

Zuchtrüden (Zuchtrüdenanzeige)

Die Gebühr für 12-monatige Präsenz beträgt 30 €

DD – Verkauf (Verkaufsformula)

ca. zwei Monate Präsenz 20 €, mit Bild 30 €

Züchteradresse (Formula)

Jährlicher Eintrag 20 €

Suche (Suchformular)

Ca. zwei Monate Präsenz 15 €

Überweisungen bitte auf folgendes Konto:

VDD e.V. Zuchtbuchamt
IBAN: **DE95 7505 0000 000 8 757 197**
BIC: **BYLADEM1RBG**

Das Formularwesen im VDD e.V.

Wurfmeldung, **Deckbescheinigung**, sowie Anträge auf **Zwingerschutz** und **Duplikat-Ahnentafel** gehen über den zuständigen Zuchtwart der Gruppe an das Zuchtbuchamt z.Hd. Frau Birgit Stooß.

Anzeigen im Internet über Deckrüden und Verkauf bitte an Frau Eva Rotter.

Anzeigen in den DD-Blättern an den Hauptzuchtwart Sigurd Croneiß.

Antrag auf Leistungszeichen „**Saujager DD**“ über die Gruppe an den Hauptzuchtwart.

Zuchtschau-Bewertungsbogen und **Zuchtverträge** über den Zuchtwart der Gruppe an den Hauptzuchtwart.

Röntgenbilder zu HD, OCD und ED mit dem dazugehörigen Formular an den Gutachter Dr. Peter Schunk. Bitten Sie Ihre Tierärzte, die über digitales Röntgen verfügen, die Bilder über das Internetportal www.myvetsxl.com einzuschicken.

Dr. Peter Schunk, Gutachter für Skeletterkrankungen
Sigurd Croneiß, Hauptzuchtwart

VDD-Adressen und Impressum

1. Vorsitzender
und Präsident des Weltverbandes
Dirk Freiherr von Eller-Eberstein
Schlossallee 5, 33803 Steinhagen
Tel.: 05204-88167, Fax: 05204-88107
E-Mail: Dirk.Eller-Eberstein@drahthaar.de

2. Vorsitzender
Rolf Tupat
Alte Poststraße 4, 58640 Iserlohn
Tel.: 0170-7303015
E-Mail: Rolf.Tupat@drahthaar.de

Hauptzuchtwart
Sigurd Croneiß
Schrammlhof 3, 93164 Laaber
Tel.: 09498 8456, Fax: 09498 2658
E-Mail: Sigurd.Croneiss@drahthaar.de

Geschäfts- und Kassenführer
Bernd Grabert
Vivat 1, 24211 Honigsee
Tel.: 04302 1416, Fax: 04302 964740
E-Mail: Bernd.Grabert@drahthaar.de

Schriftleiter Deutsch-Drahthaar-Blätter
Friedhelm Faber
Raiffeisenstr. 3 , 34396 Liebenau
Tel.: 05676-9210330, Fax: 05676-9210332
E-Mail: Friedhelm.Faber@drahthaar.de

Zuchtbuchführung:
Birgit Stooß
Am Bauland 5b, 23684 Wulfsdorf
Tel.: 04524-701170, Fax: 04524-701171
E-Mail: zuchtbuchamt@drahthaar.de

Geschäftsführer Weltverband
Hans-Werner Monreal
Autenweiler Str. 18, 88697 Bermatingen
Tel.: 07544 912224, Fax: 03212 4961960
E-Mail: ddwv@drahthaar.de

Druck, Vertrieb und
Anzeigenverwaltung
Frischmann Druck & Medien
Sulzbacher Straße 93, 92224 Amberg
Tel.: 09621 6715-0, Fax: 09621 6715-550
E-Mail: info@frischmann-net.de

Internet
Eva Rotter
Hans-Arp-Str. 37a, 51375 Leverkusen
Tel.: 0214 3271330, mobil: 0152 29552237
E-Mail: info@erotter.de, www.rotter-eva.de

Die DD-Blätter erscheinen jeden Monat (11 Mal, da 7 und 8 ein Heft sind), die Auslieferung durch die Post kann unterschiedlich schnell erfolgen.

Die „Deutsch-Drahthaar-Blätter“ sind das Mitgliedermagazin des Vereins Deutsch-Drahthaar e.V. (VDD). Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag für den „Verein Deutsch-Drahthaar“ enthalten. Der Versand erfolgt an die Adresse eines jeden Mitgliedes. **Bei Adressänderungen bitte den Gruppengeschäftsführer oder den Hauptgeschäftsführer Bernd Grabert informieren.**

Manuskripte für Verkaufs- oder Deckanzeigen müssen an den Hauptzuchtwart, Herrn Sigurd Croneiß, geschickt werden, der diese nach Prüfung und gegebenenfalls notwendiger Korrektur an den Verlag weiterreicht und zur Veröffentlichung freigibt. Die Preisgestaltung und Rechnungsstellung erfolgt durch die Firma Frischmann Druck & Medien GmbH.

Manuskripte werden in Dateiformat (Word-Dokument, PDF-Dateien usw.) an den Schriftleiter erbeten. Redaktionsschluß ist der 15. des Vormonats.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die persönliche Meinung des Verfassers wieder.

Nachdruck nur mit Genehmigung der Schriftleitung unter Angabe der Quelle.

Zuchtschaukalender

Termin	Gruppe	Beginn	Ort	Meldung bis	Nenngeld	Nennungen an
28.02.15	Nordamerika	9:00	Wasatch Wing & Clay - Cedar Fort Utah	28.01.15	$ 75	Cal Bambrough, 4087 W. 3675 N. Ogden, UT 84404 Tel: 801.791.5250
01.03.15	Artland-Südoldenburg	9:00	Reithalle Peter Wernke Am Vossberg 14, 49451 Holdorf	25.02.15	€ 30 / € 60	Alfred Loxterkamp, Industriestr. 4, 49577 Klettenkamp Tel. 05436-747. Fax 05436-603
01.03.15	Essen-Ruhr	10:00	Reitzentrum Heidhausen Kalkarerstraße 290, 47574 Goch	22.02.15	€ 30	Ulrich Augstein, Marlerstraße 102 a, 45721 Haltern am See Mail: augstein@jghv.de
01.03.15	Mecklenburg-Vorpommern	9:00	Hotel "Trebeltal" 17109 Demmin		€ 40 / € 65	Ellen Müller, Schlossstr. 14, 19089 Crivitz / OT Basthorst, Tel.: 03863/222709
01.03.15	Nordamerika	9:00	Colona / Illinois	01.02.15	$ 75	Linda Reeves, 1647 Greenbriar Drive, Metamora, IL 61548 Tel. 309-822-8346
01.03.15	Osnabrück	9:00	Reithalle Hagedorn Ostcappelner Str. 1 49143 Bissendorf-Wulften	20.02.15	€ 40 / € 50	Christian Wösthoff, Hörste 23, 48231 Warendorf 0171 4435124
08.03.15	Oberschwaben	10:00	Gasthaus Schützen Lange Str. 63 88471 Laupheim	01.03.15	€ 30	Oskar Brugger, Im Weiherländle 1, 88577 Markdorf-Hepbach, Tel.: 0157 74338811, Fax: 07544-741116
07.03.15	Nordamerika	9:00	Percy Priest Wildlife Area	07.02.15	$ 75	Ron Nichols, 1026 Nell Way Lady Lake, FL 32159, Ph: 907-830-4234
07.03.15	Nordamerika	9:00	Eau Claire Wisconsin	07.02.15	$ 75	Mike Talbot, 909 Menomonie Lane, Madison, WI 53704, 608.692.0958
14.03.15	Mittelrhein	8:30	Schützenhaus Bechtolsheim	07.03.15	€ 30 / € 40	Otmar Klamp, Über dem Weiher 15, 56357 Niederwallmenach, E-Mail: o-klamp@t-online.de
15.03.15	Schleswig-Holstein	9:30	Gutsforst Brammerau 24793Brammerau	07.03.15	€ 30	Friedrich Loepthien, Dammstedter Weg 6, 24808 Jevenstedt, Tel. 04337 913151, Fax 04337 9136671, E-Mail: loesch-gup@t-online.de
15.03.15	Hessen	9:00	Reiterweg 2 61200 Wölfersheim	07.03.15	€ 40 / € 60	Dr. Andrea Lotz, Ringstrasse 22, 35641 Schöffengrund, Tel.:06445 311
21.03.15	Nordamerika	9:00	Longmont Colorado	21.02.15	$ 75	Lynn S. Whiteley, 5839 S 6700 W, Hooper, UT 84315, Tel: 801.985.5958
11.04.15	Rhein-Maas	9:00	Gaststätte „Zum Nordkanal“ Lobbericher Str. 12–14, 47929 Grefrath Tel. 02158 401792	28.03.15	€ 40	Hildegard Aretz, Fragenhütte 13, 41352 Korschenbroich, Tel. 0173 2865812 / Fax 02161 402028, E-Mail: Hildegard.Aretz@t-online.de

22.05.15	Nordamerika	9:00	Kluck Residence - Watertown South Dakota	22.04.15	$ 75	Linda Reeves, 1647 Greenbriar Drive, Metamora, IL 61548, Tel: 309-822-8346
05.07.15	Hamburg	10:00	Jägerflohmarkt Müssen Alte Ziegelei 1A 21516 Müssen	19.06.15	€ 30	Hennig Bergmann, Alte Poststr. 60, 22929 Schönberg Tel.: 04534-358, Fax: 04534-291693, henning.bergmann@drahthaar.de
06.12.15	Mecklenburg-	9:00	EVITA-Forum 19089 Demen		€ 40 / € 65	Ellen Müller, Schlossstr. 14, 19089 Crivitz / OT Basthorst, Tel.: 03863/222709

Durch Leistung zum Typ

Foto: Julia Pleger

Postvertriebsstück C 2133 · Entgelt bezahlt
Verlag Frischmann Druck & Medien
Sulzbacher Straße 93 · 92224 Amberg